

Ausgabe 12. März 2013

Kostenlos an alle Worringer Haushalte

Worringer Nachrichten

- **Heimatarchiv feiert 10. Geburtstag**
- **Die Schlacht bei Worringen als Fortsetzungsgeschichte**
- **Der Kriebelshof ist gerettet**

**MIT WORRINGER
TERMINKALENDER**



Jasmina Alisic



Kada Ngangudila



Nadine Kühnert



Mehmet Tat

Der Kölner Standort bietet mehr als **2.000** Beschäftigten und rund **200** Auszubildenden sowie dualen Studentinnen und Studenten einen attraktiven Arbeitsplatz.

Ausbildung

- # Anlagenmechaniker/in
- # Chemielaborant/in
- # Chemikant/in
- # Elektroniker/in für Automatisierungstechnik
- # Industriekaufmann/frau
- # Industriemechaniker/in
- # Fachinformatiker/in
- # Koch/Köchin

Duales Studium

- # Bachelor of Arts Industriemanagement
- # Bachelor of Engineering Chemieingenieurwesen
- # Bachelor of Engineering Elektrotechnik
- # Bachelor of Engineering Maschinenbau

Bewirb dich online!
www.ineoskoeln.de

INEOS Köln GmbH Andreas Hain, Leiter Ausbildungsabteilung

Chemie von Menschen
Aktuelle Stellenangebote unter www.ineoskoeln.de





Aktionsgemeinschaft trifft sich mit Planern

Bürgervereine bleiben hart: Keine große Retentionsfläche im Worringer Bruch

Ende Januar war es endlich so weit: Vertreter der Worringer und Roggendorf / Thenhovener Bürgervereinsvorstände erläuterten ihren Kompromissvorschlag zur Schaffung einer verkleinerten Retentionsfläche, die viele Probleme der von den Planern vorgeschlagenen großen Lösung verhindern könnte. In der Hauptverwaltung der Stadtentwässerungsbetriebe lag Spannung in der Luft.

Es wurde eine Begegnung auf Augenhöhe:

Zwar ließen die Planer keinen Zweifel daran, dass sie an ihrem Vorhaben festhalten wollen, dennoch wurde der Worringer Kompromiss intensiv diskutiert.

Komplette drei Stunden brauchte es allein, die Themen Grundwasseranstieg und Befahrbarkeit der B9 im Flutungsfall zu besprechen. Nur angerissen wurden hingegen die massiven Auswirkungen des Großpolders auf die schützenswerte Fauna und Flora des Naturschutzgebietes Worringer Bruch.

Keinerlei Lösung ist weiterhin für die Bewohner der Flutungsfläche in Sicht. Christoph Thomis, Inhaber von Reifen-Kluth, den die Mitglieder des Bürgervereinsvorstands als Vertreter der unmittelbar existentiell betroffenen Bürger mitgebracht hatten, machte aus

seinem Frust daher auch keinen Hehl.

Kein Wunder also, dass hier bald ein in Verwaltungsgerichtverfahren äußerst renommiertes Kölner Anwaltsbüro eingeschaltet werden soll, um die Rechte der Eigentümer zu wahren.

Das von der StEB beauftragte Planungsbüro rechnete den Bürgervertretern vor, ihr Vorschlag brächte in vielen Belangen nur den halben Effekt der großen Lösung. Dies hatten die Vertreter allerdings bereits selbst in ihrem Kompromissvorschlag bedacht und es war offensichtlich, dass die Kosten für den Alternativplan nicht nur halb so teuer wären.

Dennoch geht die Aktionsgemeinschaft unbeirrt davon aus, dass die ausbleibenden Probleme für die Menschen vor Ort diese Investitionen wert seien.

Ministerialdirektor Buschkühler vom NRW-Umweltministerium wollte die Gäste von der Notwendigkeit zur Schaffung von Retentionsräumen überzeugen. Es war daher notwendig, nochmals deutlich darauf hinzuweisen, dass auch dies bereits im Worringer Vorschlag enthalten ist, denn es wird darin ja keine vollständige Ablehnung jeglicher Retention gefordert, sondern immerhin 15 Mio. m³ Überflutungsfläche



Bei der Expertenanhörung zum Retentionsraum: Otto Schaaf (3. von rechts) mit Kaspar Dick und Daniel Esch (Vorsitzende der Bürgervereine Worringer und Roggendorf/Thenhoven)

akzeptiert, nicht jedoch 30 Mio. m³.

Einer Stellungnahme des Landesumweltamtes ist zu entnehmen, im Flutungsfall käme es für Pflanzen und Tiere zu „letal“ Auswirkungen, d.h. Zerstörung vom Wald und Lebensraum seltener Arten. Unmissverständlich hat die Delegation daher gegenüber dem Ministeriumsvertreter angekündigt, wegen des vorgesehenen Eingriffs in das europäisch geschützte FFH-Gebiet Worringer Bruch, die EU-Kommission einschalten zu wollen.

Juristen des Ministeriums vertreten bislang noch die Meinung, dies sei nicht erforderlich, da man lediglich einen Notfallpolder plane, der statistisch gesehen nur einmal in 200 Jahren geflutet würde.

Weiteres Thema war der mangelnde Hochwasserschutz im rechtsrheinischen Düsseldorfer Süden vor den exklusiven Wohnanlagen am Benrather Schloss, wo der Hochwasserschutz nicht so recht vorankommt. Hofft man etwa auf den Worringer Polder?

Klärungsbedarf besteht ebenso hinsichtlich der Deichsanierung Dormagen. Dort ist vorgesehen, einen ca. 80 cm höheren Schutz zu bauen, als im Kölner Norden. Dazu soll in Höhe des Bayer-Kreuzes an der Stadtgrenze quer über die B9 ein Hochwassertor gebaut werden, was zur Folge hätte, dass die B9 dann auch in nördlicher Richtung für Worringer nicht

Fortsetzung auf Seite 4



- Elektrik und Elektronik
- Diesel- und Benzineinspritzsysteme
- PKW-Bremsendienst u. Auspuffanlagen
- Autohifi
- Standheizungen, Klimaanlage
- Inspektionen

• **HU** und **AU** täglich 8.00 Uhr

- Abgasuntersuchung
- Auto-Glas

**Jobi
GmbH**

50769 Köln (Worringer) · Alte Neusser Landstraße 264
☎ 02 21/78 20 15 · Fax 02 21/78 54 48

Sonder-Aktion

Frühjahrscheck 14.90
für alle PKW

Klima-Basis-Check 19.95
Prüfung von Funktion
und Leistung der Klimaanlage

Klimawartung 79.00
Austausch von Kühlfülligkeit,
Dichtheitsprüfung und Prüfung der
Kühlleistung inkl. 1.000 g Frigen



Familienglück in Worringen

Seit Anfang 2013 haben die Bauarbeiten unterhalb der Tennisanlage begonnen. Die Deutsche Reihenhause AG baut zwischen Hackhauser Weg und Alte Straße 30 Eigenheime. In einem ersten Bauabschnitt wird die Hälfte der Häuser gebaut. Nach Aussagen des Investors sind die ersten Häuser verkauft, besonders Worringer selbst zeigen großes Interesse.

Im neuen Wohnpark werden Häuser mit einer Wohnfläche von 141 qm gebaut. Hier stehen den zukünftigen Besitzern auf drei Etagen 5 Zimmer zur Verfügung. Das Konzept der Deutschen Reihenhause AG sieht eine Verringerung der Erwerbskosten durch das Einbringen von Eigenleistung für Malerarbeiten sowie komplett fehlende Bodenbeläge in der Baubeschreibung vor.

Die Deutsche Reihenhause AG hat bisher sechs Projekte in Köln umgesetzt. Das siebte Projekt bei uns in Worringen soll besonders Familien ansprechen, die Eigentum im Stadtgebiet von Köln erwerben wollen. Die zurzeit große Nachfrage nach Wohneigentum in



So soll die neue Reihenhaussiedlung einmal aussehen

Köln und den damit verbundenen höheren Grundstückspreisen ist auch der Hintergrund, warum vergleichbare Häuser in anderen Wohnparks anderer Städte günstiger sind. Die Kaufpreise beginnen bei 239.990 Euro für ein Reihemittelhaus. Dafür erhalten alle Häuser ein Gartenhaus für das Unterstellen von Fahrrädern und Bobby Cars. Dagegen muss eine Garage noch zusätzlich erworben werden. Insgesamt investiert die Deutsche Reihenhause AG 6,5 Millionen Euro in Worringen.

Neben dem Wunsch im Gebiet der Stadt Köln Eigentum zu erwerben, sieht der Investor auch im Standort Worringen viele Vorteile.

Besonders die gute Anbindung an den örtlichen Einzelhandel sowie an die Einkaufszentren Dormagen und Chorweiler, bei gleichzeitigem naturnahem Wohnen zwischen Worringer Bruch und Rheinaue, soll Familien nach Worringen ziehen. Aber auch Worringens attraktive Lage zwischen den Metropolen an der Rheinschiene macht den Standort attraktiv.

Die ersten neuen Hausbesitzer sollen im Sommer 2013 bereits einziehen können.

Fortsetzung von Seite 3

mehr befahrbar wäre. Man stelle sich vor, Worringen könnte nur noch über die St.-Tönnis-Straße verlassen werden. Kaum zu fassen und völlig inakzeptabel! Selbst StEB-Vorstand Otto Schaaf war von dieser Information überrascht.

Festzuhalten bleibt: Die Diskussionsteilnehmer werden sich erneut treffen müssen. Die Bürgervereinsvertreter luden erneut Planer und Ministeriale ein, zuvor bei einem gemeinsamen Ortstermin die Gegebenheiten in der Polderfläche zu begutachten.

Trotz eines entsprechenden Ratsauftrages ist das Planfeststellungsverfahren noch nicht im Gange. Die zuständige Bezirksregierung Köln hat der Aktionsgemeinschaft der Bürgervereine mitgeteilt: „Vor Realisierung des Rückhalte- raumes Worringer Bruch werden umfangreiche Variantenstudien und Planungen zu untersuchen sein. Die von Ihnen vorgebrachten Anregungen werde ich im Rahmen des Arbeitsprozesses auf ihre Umsetzbarkeit hin überprüfen.“ Wir bleiben dran.

Der Wirsingkönig empfiehlt

knusprige Haxe
rheinischen Sauerbraten
geschmorte Roulade
krosse halbe Ente ...

auch Mittags

11:30 – 14:00 und 18:00 – 22:00 Uhr



10 Jahre Heimatarchiv Worringen Anfangen hat alles schon viel früher...



Das Team des Heimatarchivs freut sich auf das Jubiläumsjahr

Am Anfang stand bei Hans-Josef Heinz eine gewisse Sammel Leidenschaft, gepaart mit einer Neugierde, was die Worringer so „alles“ über den Sperrmüll entsorgen. Angefangen hat es um 1980 bei einer Haushaltsauflösung. Später durchsuchte er Hinterlassenschaften in Sperrmüll und Containern. Vorrangig ging es um Hausrat und Gebrauchsgegenstände aller Art, die eine Geschichte erzählen. Nachdem er sich – angeregt durch die von Heimatforscher Josef Gödecke 1970 verfasste Lektüre „Worringen, Bild eines rheinischen Dorfes“ – intensiv für die Worringer Ortsgeschichte interessierte, verlegte er den Schwerpunkt auf entsorgte Fotografien, Dokumente und Schriftstücke. Ziel war es, diesen Fundus den geschichtlichen Ereignissen zuzuordnen. Sprich: „Geschichte lesen und sehen“ und für die Nachwelt erhalten. Die erste öffentliche Ausstellung fand 1999 im Fronhof zum „Fronhof-Tag“ statt. Durch das große Interesse von Alt und Jung wurde Hans-Josef Heinz in seiner Initiative bestärkt und der Bürgerverein gab ihm daraufhin die Möglichkeit zu einer umfangreichen Präsentation bei der Laienkunstausstellung

im Vereinshaus. Sein Vorhaben, einen ständigen Ausstellungsraum einzurichten, wurde von dem Vorstand des Bürgervereins unterstützt. Durch deren tatkräftige Mithilfe konnte Herr Heinz im Kellerraum eines Wohnhauses in der Bitterstraße eine begrenzte Anzahl von Gegenständen der Bevölkerung zeigen. Diese Einrichtung, die bei den Bürgern einen regen Zuspruch fand, nutzte er von 2000 bis 2002. Bedingt durch diese Einrichtung wuchs das Interesse und der vorhandene Fundus enorm an. Die erforderliche Verwaltung konnte Hans-Josef Heinz als „Einzelkämpfer“ nicht mehr bewältigen und nach vielen Gesprächen und Planungen mit interessierten Worringern wurde am 11. Februar 2003 mit acht Mitgliedern das „Heimatarchiv Worringen“ gegründet. Nach der Schließung des Ausstellungsraumes in der Bitterstraße war es vorrangig, neue Räumlichkeiten zur Lagerung und Ausstellung zu suchen. In dieser Zeit wurden im St.-Tönnis-Haus mehrere Fotoausstellungen zu unterschiedlichen Themen organisiert. In den 60er Jahren konnten die Worringer im Kino die „Worringer Wochenschau“ sehen. Herr Heinz

Fortsetzung auf Seite 7

Thomas Hecker
Schmiedemeister
staatl. gepr. Hufbeschlagschmied



Schmiede- und Schlosserarbeiten

Aufschmieden und Schärfen
von Meißeln

Breiter Wall 32 - 50769 Köln-Worringen
Tel.: 0221/782609
Mobil: 01577/2923371

Augenblick mal!

Lust auf Neuheiten 2013

Sonnenbrillen in tollen Farbkombinationen
- Himbeer - Ice - Cappuccino
89,- €

mehrschichtige Acetatmodelle in Holzoptik
179,- €

dazu bieten wir attraktive Glasangebote:

Einstärkengläser Paar ab 78,- € / Gleitsichtgläser Paar ab 248,- €
Kunststoff 1.5 weiß superentspiegelt gehärtet
Sonnenschutzgläser Paar ab 39,- €
Kunststoff 1.5 braun/grau 75 o. 85%

Lieferbereich: sph. +/- 6 cyl. *2 lat.HS Add 10-25

Knopp-Steven 50769 Köln-Worringen, St. Tönnis-Straße 71
Tel 0221 / 78 26 84
www.optik-knopp-steven.de

**OPTIK CONTACTLINSEN
TYPGERECHTE BRILLENMODE**

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9:00 - 13:00 Uhr u. 15:00 - 18:30 Uhr Sa 9:00 - 13:00 Uhr.
In allen Schülferien ist Mittwochnachmittag geschlossen.



Die erste Tortenmesse bei uns im Ort

CakeCologne lockt Menschen aus ganz Deutschland

Wenn man seit Anfang Januar an den alten Schlecker-Räumlichkeiten vorbei geht, sieht man vor allem eins: Tolle Torten. Seit dem Umzug des Worringer Unternehmens in die neuen heiligen Hallen strömen Menschen aus dem gesamten Bundesgebiet zu uns nach Worringen, um an einem der begehrten Torten-Kurse teilzunehmen. Es werden die schönsten Blumen aus Zucker hergestellt. Auch Figuren sind nach den Workshops für die Teilnehmer kein Problem. Doch auch die Einsteigerkurse, in denen man die Grundkenntnisse erlernt, stehen hoch im Kurs. Einer dieser Kurse wurde sogar vom WDR begleitet und im Fernsehen ausgestrahlt. Doch damit nicht genug:

Marion Michel hatte gemeinsam mit ihrem Mann Martin eine weitere glorreiche Idee, die nun tatsächlich umgesetzt wird. In England, den Niederlanden und anderen Ländern der Welt ist die Tortenkunst bereits viel populärer als hier bei uns in Deutschland. Überall finden Messen und Conventions (Wettbewerbe) im Tortendesign statt. Warum also nicht auch in Worringen? Aus der Idee wurde schnell ein konkreter Plan und die CakeCologne war geboren. Am 13. und 14. April (jeweils von 11 bis 18 Uhr) wird die Messe mit Wettbewerb im Worringer Vereinshaus stattfinden. Es wird eine bunte Mischung aus Information, Vorträgen, Workshops und den neuesten Tortentrends. Durch den Motivtorten-Wettbewerb



Solche Meisterwerke gibt es auf der 1. CakeCologne sicher in Hülle und Fülle zu bewundern.

Worringer Reisebüro®
 Inh. Dieter Bebber

hr Partner seit 1991

Besuchen Sie uns im Reisebüro! oder online unter www.worringer-reisebuero.de
 wir sind für Sie da

Stefanie Thoma Karin Linke Guido Voigt Dieter Bebber

 St.-Tönnis-Strasse 51 – 50769 Köln (Worringen)
 Telefon 0221 / 978 20 73 – Telefax 0221 / 978 20 74
 E-Mail: dieter.bebber@t-online.de
 Internet: www.worringer-reisebuero.de

NEU! Kostenloser Flughafentransfer
 bei Pauschalreisen
 zu den Flughäfen Köln/Bonn und Düsseldorf.

Öffnungszeiten:
 Mo. – Fr.: 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr / 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr
 Sa.: 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr
 Buchungsannahme bis 18.00 Uhr

Terminabsprache für Beratung und Buchung ist erwünscht.
 „Last-Minute“ – Beratung nur nach Terminabsprache!

und internationale Fachleute aus der Tortenszene wird die Veranstaltung zu einem Highlight. Sowohl große Marken als auch feine kleine Aussteller präsentieren ihre Produkte rund um die Themen Motivtorten, CupCakes und Cake-Pops. Bei dem Wettbewerb können alle Tortenfreunde jeden Alters mitmachen. Junge Talente in den Junior-Kategorien dürfen sich sogar über ein kleines Überraschungspaket für ihre Teilnahme freuen. Ein Torten- und Zuckerkunstwettbewerb ist eine äußerst aufregende und spannende Angelegenheit, also, liebe Worringer, scheut euch nicht und meldet euch an. Bislang haben sich bereits 60 Künstler angemeldet. Die Anmeldeformulare kann man sich auf der

Website www.cake-cologne.com runterladen. Dort gibt es auch alle anderen Informationen, wie eine Übersicht der Vorträge und Workshops, die es zu durchstöbern gilt. Die Torten-Feen im Ladenlokal auf dem Hackhauser Weg informieren euch auch gerne vor Ort. Die CakeCologne hat den Verband Deutscher Tortenkunst e.V. als Partner mit der Durchführung und Organisation des Wettbewerbs beauftragt. Die Bewertung der Wettbewerbsstücke wird nach den Richtlinien des Verbandes durchgeführt. Wenn also am 13. Und 14. April Worringer vor fremden Menschen nur so wimmelt – sie sind alle auf dem Weg zur ersten CakeCologne. Das sollten wir uns nicht entgehen lassen. ■



Fortsetzung von Seite 5

hatte erfahren, dass sich diese Kurzfilme, gedreht vom Besitzer des Kinos, Herrn Henrichs, im Besitz von Franz und Karin Hein befanden. Nach Kontakt mit ihnen gelangten diese in den Besitz des Heimatarchivs. In nahezu 20 Filmvorführungen sahen ca. 2.000 Worringer die historischen Aufnahmen aus der Ortsgeschichte. Dies war sicher der finanzielle Grundstein für die positive Entwicklung des Archivs. Als dann dem Team des Archivs von Frau Gisela Nessler-Zillikens die Kellerräume am Breiten Wall 4, früher Lagerräume des Plus-Marktes, angeboten wurden, waren sie in der Lage, mit viel Eigenarbeit, die notwendige Feuerschutzdecke dort einzuziehen und die 180 Quadratmeter zu einem Ausstellungsraum umzubauen. Im November 2005 konnte das Heimatarchiv am Breiten Wall offiziell eröffnet werden. Unglaublich was seit damals alles geschehen ist! Der Fundus des Heimatarchivs wurde ständig erweitert: Über 3.000 Fotos warten auf die Archivierung, unzählige Dokumente müssen gesichtet und Exponate restauriert werden. Jedes Jahr gibt es mindestens drei Ausstellungen zu

sehen – zu den Themen (um nur einige zu nennen) Schule, Worringer Wirtschaften, Geschäfte, Karneval, Stammbäume, Friedhof, Gemeinwesen und so weiter und so fort. Unzähliges ließe sich aufzählen, was das Team um Hans-Josef Heinz alles auf die Beine gestellt hat: Rundgänge „op kölsch“, Prinzenempfänge, Anekdotenabende, Führungen für Schulen und Kindergärten. Jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr, wenn

das Heimatarchiv geöffnet hat, finden sich interessierte Bürger ein, nicht nur um die Ausstellungen anzusehen, sondern auch um miteinander zu reden und sich kennenzulernen. Anziehungspunkt ist auch die Familienforschung im Archiv. Seit vielen Jahren zeichnet Gertrud Esser mit Hilfe von Renate Heinz die Stammbäume der Worringer Familien auf. Eine Sammlung von ca. 700 Totenzetteln, viele Hausstandsbücher und die Erinnerungen und

Aufzeichnungen der Worringer Bürger füllen mittlerweile weit über 100 Ahnentafeln. In Arbeit ist zurzeit ein Ortsfamilienbuch mit den Daten aus den Kirchenbüchern von 1720 bis 1900. Es lässt sich gar nicht alles aufzählen, was das Heimatarchiv in Worringer zu bieten hat. Dafür besucht man am besten die Ausstellung „10 Jahre Heimatarchiv Worringer“ vom 3. April bis zum 29. Mai diesen Jahres, immer mittwochs von 17 – 19 Uhr. ■

Das Heimatarchiv informiert

Eine ganz besondere Ausstellung

Am 3. April um 17.00 Uhr eröffnen wir in den Räumen des Heimatarchivs eine ganz besondere Ausstellung. Vor zehn Jahren gründete Hans-Josef Heinz mit einer Gruppe von Freunden das „Heimatarchiv Worringer e.V.“. Das wollen wir mit Freunden, Gönnern und vor allen Dingen mit unseren Mitgliedern mit einem leckeren Kölsch kräftig feiern. Die Ausstellung zeigt die breite Palette unserer Arbeiten in den letzten zehn Jahren. Wir laden alle Interessierten ein, gemeinsam mit uns das „Zehnjährige“ zu feiern. Die Ausstellung ist bis Ende Mai immer mittwochs von 17-19 Uhr geöffnet. ■

Apothekerin Kerstin Falke-Regel
St.-Tönnis-Str. 57 - 50769 Köln
Tel.: 02 21 / 78 21 22
Fax: 02 21 / 78 60 94
info@worringer-apotheke.de
www.worringer-apotheke.de

VENEN-AKTIONS-TAGE

vom 11. März bis 15. März 2013

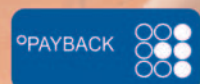
Wir laden Sie herzlich ein, zu unseren Aktionstagen mit Venentest zur Früherkennung & vielen Infos, damit Sie gesund auf den Beinen bleiben!

Unser Venen-Check erfolgt einfach & schmerzfrei!

Wir informieren Sie auch über vorbeugende und behandelnde Maßnahmen!

Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Messtermin!

Aktionspreis: € 2,50



Wußten Sie schon?
Wir messen professionell Kompressionsstrümpfe an!





BESTATTUNGEN **meurer**

seit 1907 Erd-, Feuer- und Seebestattungen

- Preiswerte Bestattungen
- Vorsorgeberatung
- Erledigung aller Formalitäten
- Seriöse und kompetente Beratung
- 24 h Rufbereitschaft
- großzügige u. moderne Ausstellung

50769 Köln-Worringen • Lievergesberg 19
Telefon Tag + Nacht **02 21/78 22 65**

Jakob Sturm GmbH & Co.KG



Dachdecker- und Bauklempnergeschäft

Ihr Fachbetrieb für:

- Steildach- und Flachdach-Eindeckung sowie -Sanierung
- Schiefer- und Metalleindeckungen
- Bauklempnerarbeiten
- Fassadenverkleidung
- Abdichtungs- und Isolierungsarbeiten
- Einbau von Wohnraumfenstern
- Wartung und Inspektion
- Reparaturen und Beseitigung von Sturmschäden
- Autokranverleih



Postfach 750101 · 50753 Köln
Betrieb u. Ausstellung:
Benzstr. 21 · 41540 Dormagen
Tel. 02133 26 5110
Fax. 02133 26 5120
info@sturm-dachdecker.de
www.sturm-dachdecker.de

Eine lesenswerte Chronik **111 Jahr KG Immerfroh** **1902 e.V. –** **111 Jahr jeck dobei**



Das Fanfarencorps der KG Immerfroh hat leider nicht bis heute überdauert, erfreute aber früher viele Menschen während der Züge

Das Jahr 2013 es für die Fastelovendsjesellschaft Immerfroh 1902 e.V. vun hückster Wichtigkeit, do et jet ze fiere jit. Òm dat Jubiläumsjohr anjemesse ze würdije, wote einije Überläjunge dodrüver anjestellt, wat mer op de Bein stelle künnt, òm dat janze Spellche en bester Erinnerung ze halde. Wat mer vörhann un wie et dazu kam, erfährst do he:

1902

Dreizehn junge Männer schlossen sich am 01.01.1902 unter dem Motto „Allen wohl und niemand weh“ zusammen und gründeten die Karnevalsgesellschaft „IMMERFROH“. Sie wählten Hermann Sturm zum ersten Präsidenten der Gesellschaft.

1913

Die Gesellschaft hatte die Feierlichkeiten zum 10jährigen Bestehen der Gesellschaft abgeschlossen und es ist nun schon fünf Jahre her, dass mit Georg Annas der erste Prinz aus den Reihen der Gesellschaft gestellt werden konnte. Präsident Hermann Sturm war im Vorjahr durch einen tragischen Unfall verstorben und Andreas Stüttgen übernahm die Leitung der Gesellschaft.

1923

Schwere Zeiten lagen hinter der Karnevalsgesellschaft Immerfroh und dem Worringer Fastelovend. Der erste Weltkrieg brachte das

Gesellschaftsleben zum Erliegen und es dauerte einige Zeit, bis die Gesellschaft wieder aktiv werden konnte. Weitergehen musste es dennoch, stand doch in Kürze das 25jährige Jubiläum an.

1933

Drei Jahre war es nun her, dass Anton Weißenberg auf der 11. im 11.-Feier 1930 als kommender Prinz vorgestellt wurde. Durch politische Querelen wurden jedoch alle großen Umzüge abgesagt, weshalb Anton Weißenberg erst 1933 als Prinz Antonius I. an Weiberfastnacht proklamiert wurde.

1943

Die Nationalsozialisten hatten die Macht ergriffen und der 2. Weltkrieg zwang das Worringer Brauchtum in die Knie.

1953

Der Worringer Karneval erwachte aus der Ohnmacht des Kriegsgeschehens. Der erste Kölner Rosenmontagszug der Nachkriegszeit fand in Worringen statt und wurde vom WDR im Fernsehen übertragen. Im Jahre 1952 konnte die Gesellschaft das 50jährige Bestehen feiern. Hier wurde das erste Mal die neue Tanzgruppe, das damals noch rein männliche Tanzcorps, vorgestellt.

1963

Aus der einst rein männlichen Tanzgruppe wurde



ein gemischtes Tanzcorps mit Mariechen und Offizier. 1957 nahm das Fanfaren-corps die Proben auf. Nach Prinz Jakob I. (Jakob von Holtum) stellte die Gesellschaft im Jahre 1961 den damals gerade 19jährigen Kurt Kuhlmann als Prinz Kurt I. Bis heute ist er damit der jüngste Prinz der Worringer Karnevalsgeschichte.

1973

Das Jahr unseres Prinzen Hardi I. (Hardi Annas) war gleichzeitig das Geburtsjahr des Kindertanzcorps der Gesellschaft. Aus dem Männerkegelklub der Gesellschaft entstand im Jahre 1976 das Männerballett, das im Folgejahr seinen ersten Auftritt bestritt. In diesem Premierenjahr beging die Gesellschaft zudem bereits ihr 75jähriges Bestehen, welches mit einem Festakt und vielen weiteren Höhepunkten ausgiebig gefeiert wurde.

1983

Das Prinzenjahr mit Prinz Wolfgang I. (Wolfgang Langel) lag bereits vier Jahre zurück und bei den Wahlen

für den kommenden Prinzen der Gesellschaft wurde Dieter Fallenbeck als Prinzenanwärter bestätigt. 1985 gründeten die Frauen der Gesellschaft unter dem Namen „Die Stiefmütterchen“ ein Frauenballett.

1993

Fünf Jahre zuvor wurde der Ehrenerat der Gesellschaft gegründet, der spontan die Patenschaft für den im Jahre 1994 neu ins Leben gerufenen karnevalistischen Familiennachmittag übernahm. Im Jahre 1990 wurde Dieter Sander aus den Reihen der Gesellschaft als kommender Prinz Dieter III. vorgestellt, konnte wegen der Golfkrise aber erst an Rosenmontag im Jahre 1992 als Prinz Dieter III. durch Worringen ziehen.

2003

Die Feierlichkeiten zum 100jährigen Jubiläum der KG Immerfroh im vergangenen Jahr hatten es in sich: Der Sylvesterball, zwei Prunksitzungen, ein Jubiläumsball, eine Ausstellung sowie eine große Open-Air-Veranstaltung im



Die KG Immerfroh zehn Jahre nach der Gründung

Herzen Worringens sorgten das ganze Jahr für Unterhaltung. Vor dem Jubeljahr galt es im Jahre 1998 jedoch erst einmal „Weichen“ zu stellen. Ab diesem Jahr konnten auch Frauen Mitglied der Gesellschaft werden. Lediglich das Amt des Prinzen blieb Ihnen verwehrt.

2013

Nach zwei weiteren Prinzenjahren der Gesellschaft (2004 Klaus Dittgen als Prinz Klaus I. und 2010 Arno Prädell als Prinz Arno

I.) wird unser närrisches Jubiläum gebührend gefeiert. Eine Ausstellung, ein angepasstes Sitzungsprogramm sowie ein großes Sommerfest runden das Jahr ab. Auch ein Jubiläumspin wurde aufgelegt.

Leev Lück, et ess vill pas-seet in 111 Johr. Mer sin je-spannt, wat uns en Zokunft noch erwaade weed.

Text: Sarah Junker / Tobias Esser

RISTORANTE - PIZZERIA

La Grotta

Inh. Angelo Bruna



Lassen Sie sich von unserer italienischen Küche verwöhnen!

- **Pizza**
- **Nudelgerichte**
- **Fischgerichte**
- **argentinische Steaks**

Täglich geöffnet von jeweils
12.00–14.30 Uhr und 17.30–24.00 Uhr
Montag Ruhetag

- **Gesellschaftsraum**
für Ihre Feier bis zu 30 Personen

PIZZA-TAXI

von 18.00 bis 23.00 Uhr

0221 / 78 44 93

Ab 13 € Lieferung frei Haus!
Sonst 1,50 € Liefergebühr



Worringer Terminkalender

März

13.3.; Erscheinen der Worringer Nachrichten 1/2013
13.3.; 14.30 Uhr Geburtstagskaffee für Senioren ab 80 J. (pers. Einladung) im ev. Gemeindezentrum
13.3.; 18.30 Uhr Spielabend Skatclub „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser
18.3.; 19 Uhr Circolo ACLI: Versammlung f. Mitglieder/zukünftige Mitglieder im St.-Tönnis-Haus
18.3.; 20 Uhr Nähkurs in der KiTa Worringen
19.3.; 19.30 Uhr Elternkurs „Mut tut gut“ in der KiTa Worringen
20.3.; 19.00 Uhr Frauengemeinschaft: Einkehrtag Thema „Hildegard von Bingen“ im St.-Tönnis-Haus
21.3.; 18.30 Uhr Spielabend Skatclub „EC 88 / INEOS“ im Haus Schlösser
24.3.; 10.30 Uhr Konfirmationsjubiläen in der ev. Friedenskirche
24.3.; 11 Uhr Palmweihe „Om Maat“ danach

Prozession zur Kirche und hl. Messe
25.-28.3.; ev. Gemeinde: Osterferienaktion für Kinder in der ev. Friedenskirche
25.3.; 20 Uhr Nähkurs in der KiTa Worringen
26.3.; 19.30 Uhr Elternkurs „Mut tut gut“ in der KiTa Worringen
27.3.; 18.30 Uhr Spielabend Skatclub „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser
30.3.; 21 Uhr Osternachtfeier in der kath. Kirche, danach Osterfeuer auf dem St.-Tönnis-Platz
31.3.; 6 Uhr Ostermorgengottesdienst mit Frühstück in der ev. Friedenskirche
31.3.; 11 Uhr hl. Messe zu Ostern in der kath. Kirche

April

1.4.; 20 Uhr Matheisens Montag 2013: Bepo Pohlmann „Ich war mal schön“

2.4.; 19.30 Uhr Elternkurs „Mut tut gut“ in der KiTa Worringen
3.5.; 15 Uhr Betstunde der KiTa in der kath. Kirche
5.5.; 10 Uhr Bundesversammlung „Maestri dellavoro“ im St.-Tönnis-Haus
6.5.; 20 Uhr Matheisens Montag 2013: Jürgen H. Scheugenpflug „mit seinem letzten Soloprogramm
7.5.; 9-10.30 Uhr Sprechstunde Familienberatungsstelle in der KiTa Worringen
7.5.; 17 Uhr Seniorenclub: Maiandacht in der kath. Kirche
8.5.; 15 Uhr Frauengemeinschaft: gemütlicher Nachmittag im St.-Tönnis-Haus
8.5.; 18.30 Uhr Spielabend Skatclub „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser
12.5.; SG Wandern: Muttertagsbusfahrt zur Decksteiner Mühle
13.5.; 19 Uhr Circolo ACLI: Versammlung f. Mitglieder/zukünftige Mitglieder im St.-Tönnis-Haus
14.5.; 17 Uhr Seniorenclub: Maiandacht in der kath. Kirche
16.5.; 18.30 Uhr Spielabend Skatclub „EC 88 / INEOS“ im Haus Schlösser
17.-20.5.; DPSG: Pfingstlager in Rens am Rhein
18.5.; 18 Uhr Mitgliederfest Circolo ACLI KAB im St.-Tönnis-Haus
18. & 19.5. ; 15 Uhr ev. Gemeinde: Konfirmation in der ev. Friedenskirche
20.5.; 9 Uhr Kolping: Radrallye ab St.-Tönnis-Platz
20.5. ; 10.30 Uhr ev. Gemeinde: Pfingstgottesdienst in der Kirche Roggen-dorf/Thenhoven
21.5.; 17 Uhr Seniorenclub: Maiandacht in der kath. Kirche
22.5.; 18.30 Uhr Spielabend Skatclub „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser
25.4.; 18 Uhr AWO: Mitgliederversammlung im Vereinshaus
28.4.; 11 Uhr kath. KiTa: Tag des Familien-zentrums in der kath. Kirche
29.4.; 20 Uhr Nähkurs in der KiTa Worringen

Mai

2.5.; 18.30 Uhr Spielabend Skatclub „EC 88 / INEOS“ im Haus Schlösser
3.5.; 14.30 Uhr Geburtstagskaffee für Senioren

ab 80 J. (pers. Einladung) im St.-Tönnis-Haus
3.5.; 15 Uhr Betstunde der KiTa in der kath. Kirche
5.5.; 10 Uhr Bundesversammlung „Maestri dellavoro“ im St.-Tönnis-Haus
6.5.; 20 Uhr Matheisens Montag 2013: Jürgen H. Scheugenpflug „mit seinem letzten Soloprogramm
7.5.; 9-10.30 Uhr Sprechstunde Familienberatungsstelle in der KiTa Worringen
7.5.; 17 Uhr Seniorenclub: Maiandacht in der kath. Kirche
8.5.; 15 Uhr Frauengemeinschaft: gemütlicher Nachmittag im St.-Tönnis-Haus
8.5.; 18.30 Uhr Spielabend Skatclub „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser
12.5.; SG Wandern: Muttertagsbusfahrt zur Decksteiner Mühle
13.5.; 19 Uhr Circolo ACLI: Versammlung f. Mitglieder/zukünftige Mitglieder im St.-Tönnis-Haus
14.5.; 17 Uhr Seniorenclub: Maiandacht in der kath. Kirche
16.5.; 18.30 Uhr Spielabend Skatclub „EC 88 / INEOS“ im Haus Schlösser
17.-20.5.; DPSG: Pfingstlager in Rens am Rhein
18.5.; 18 Uhr Mitgliederfest Circolo ACLI KAB im St.-Tönnis-Haus
18. & 19.5. ; 15 Uhr ev. Gemeinde: Konfirmation in der ev. Friedenskirche
20.5.; 9 Uhr Kolping: Radrallye ab St.-Tönnis-Platz
20.5. ; 10.30 Uhr ev. Gemeinde: Pfingstgottesdienst in der Kirche Roggen-dorf/Thenhoven
21.5.; 17 Uhr Seniorenclub: Maiandacht in der kath. Kirche
22.5.; 18.30 Uhr Spielabend Skatclub „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser
24.5.; 18.30 Uhr Krankenpflegeverein: Mitgliederversammlung im St.-Tönnis-Haus
25.5.; kath. KiTa: Führung über den Melatenfriedhof
28.5.; 17 Uhr Seniorenclub: Maiandacht in der kath. Kirche
29.5.; 16-19.30 Uhr Blutspenden Rotes Kreuz im Vereinshaus
30.5.; 18.30 Uhr Spielabend Skatclub „EC 88 / INEOS“ im Haus Schlösser

Seit 45 Jahren

Meisterbetrieb

Radio Schlömer

1992 **20 Jahre** 2012
Inh. Günter Nowak

**Color • HiFi • Video
Telekommunikation
SAT-Antennen**

Alte Neusser Landstraße 224 • Köln-Worringen
Telefon 02 21 / 78 25 72 • Fax 02 21 / 78 48 98
Werkstatt 0 22 38 / 8 28 78 (bis 20.00 Uhr)

Gut im Service - fair im Preis!



Juni

2.6.; **10.30 Uhr**

Gottesdienst mit Beteiligung der Motorradfreunde in der ev. Friedenskirche

3.6.; **20 Uhr**

Matheisens Montag 2013: mit Jens Heinrich Claassen

4.6.; **9-10.30 Uhr**

Sprechstunde Familienberatungsstelle in der KiTa Fühlینگen

4.6.; **16-18 Uhr**

Bürgersprechstunde der Bezirksbürgermeisterin im Bezirksratshaus Chorweiler

5.6.; **18.30 Uhr**

Spielabend Skatclub „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser

8.6.; **12 Uhr**

AWO: Reibekuchenessen im AWO-Haus

8. & 9.6.;

Judo-SG-Pokal in der Sporthalle Erdweg

8.-16.6.;

Fahrt der Motorradfreunde ins Erzgebirge

9.6.; **12 Uhr**

Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr in der Feuerwache

10.6.; **19 Uhr**

Circolo ACLI: Versammlung für Mitglieder/zukünftige Mitglieder im St.-Tönnis-Haus

11.6.;

SG Wandern: Mitgliederversammlung

13.6.;

SG Wandern: Kaffee - & Kuchennachmittag

13.6.; **18.30 Uhr**

Spielabend Skatclub „EC 88 / INEOS“ im Haus Schlösser

15.6.; **15.30 Uhr**

kath. KiTa: Kinderwallfahrt in die Kirche Rheinkassel

14.-16.6.;

Ev. Gemeinde: Mutter-Kind-Wochenende in der Eifel

19.6.; **18.30 Uhr**

Spielabend Skatclub „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser

25.6.; **20 Uhr**

Bürgerverein Jahreshauptversammlung im Vereinshaus

26.6.;

Frauengemeinschaft: Tagesfahrt nach Disibodenberg ab St.-Tönnis-Platz

27.6.;

SG Wandern: 4-Tagestour nach Aurich

27.6.; **18.30 Uhr**

Spielabend Skatclub „EC 88 / INEOS“ im Haus Schlösser

29.6.;

Kolping: Platzkonzert auf dem St.-Tönnis-Platz

Juli

1.7.; **20 Uhr**

Matheisens Montag 2013: mit Jens Ozan und Tunc

3.7.; **18.30 Uhr**

Spielabend Skatclub „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser

6.7.; **14 Uhr**

Gemeindefest in der ev. Friedenskirche

7.7.; **11 Uhr**

hl. Messe mit der kath. KiTa in der kath. Kirche

10.7.; **14.30 Uhr**

Geburtstagskaffee für Senioren ab 80 J. (pers. Einladung) im ev. Gemeindezentr.

11.7.; **18.30 Uhr**

Spielabend Skatclub „EC 88 / INEOS“ im Haus Schlösser

12.-14.7.;

ev. Gemeinde: Vater-Kind-Wochenende im Sauerland

13.7.; **17 Uhr**

Sängerfess Om Maat

14.7.; **12 Uhr**

DPSG richtet das Pfarrfest auf dem St.-Tönnis-Platz aus

16.7.;

Erscheinen der Worringer Nachrichten 2/2013

17.7.; **14.30 Uhr**

Seniorensummerfest in der ev. Friedenskirche

17.7.; **18.30 Uhr**

Spielabend Skatclub „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser

22.-27.7.;

ev. Gemeinde: Sommerfreizeit für Kinder in der Eifel

25.7.; **18.30 Uhr**

Spielabend Skatclub „EC 88 / INEOS“ im Haus Schlösser

31.7.; **18.30 Uhr**

Spielabend Skatclub „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser

Blut kann Leben retten

Ihr Blut kann das Leben anderen Menschen verlängern und retten. Außerdem ist der Blutspende-Termin in Worringen immer ein Treffen gutgelaunter, freundlicher Menschen. Der Imbiss im Anschluss tut das Übrige.

Blutspende



Die nächsten Blutspende-Termine im Vereinshaus sind am: **20. März und 29. Mai** in der Zeit von 16 bis 19.30 Uhr. Die weiteren Termine können Sie unter der Hotline: 0800 11 90 11 erfragen. Gleichzeitig finden Sie einen Link auf der Seite des Bürgervereins (www.bv-worringen.de). Hierüber können Sie auch Termine in anderen Orten abfragen.

Bitte gehen Sie zum Blutspenden. Auch ihr Leben könnte einmal von einer Spende abhängen. Und dann sollte doch genug Blut da sein, oder? ■

Odendahl & Heise GmbH



Audi
Vorsprung durch Technik

Audi R8 Partner



Aus Liebe zum Automobil



SERVICE



Nutzfahrzeuge

**EURO
MOBIL**
RENT-A-CAR

Hol-und-Bring-Service

Ein Werkstattbesuch kostet immer etwas Zeit. Zeit, in der Sie dank unseres Hol-und-Bring-Service machen können, wozu Sie Lust haben. Denn wir holen Ihren Wagen zu einem günstigen Preis bei Ihnen ab, bringen ihn pünktlich zurück und besorgen Ihnen auch gerne für zwischendurch einen Ersatzwagen. Ein kurzer Anruf genügt.

**Robert-Perthel-Straße 65 • 50739 Köln (Longerich) • Telefon 0221 / 95 74 00 - 0
Fax 0221 / 95 74 00 - 42 • info@odendahl-heise.de • www.odendahl-heise.de**



Ein voller Erfolg

Über 7.000 kamen beim 1. Run4Pänz zusammen

Schnee Anfang Dezember. Und das mitten in Worringen. Eine geschätzt zehn Zentimeter dicke Schneefläche lag auf den Straßen. Doch der Schnee konnte weder den Veranstaltern des ersten Worringer Run4Pänz, noch den Läufern oder den Besuchern etwas anhaben. Rund 70 tapfere und wetterfeste Läufe fanden sich an Gabriels Pinte auf der Neusser Landstraße ein, um zugunsten krebserkrankter Kinder im Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße bis zu zehn Kilometer zu laufen. Absagen kam nicht in Frage – für keinen der Beteiligten. Schließlich stand die gute Sache im Vordergrund. Und: Der Einsatz hat sich gelohnt. Über 7.000 Euro wurden

von den Hobbysportlern erlaufen oder von großzügigen Einzelpersonen und Unternehmen gespendet. Neben Hauptsponsor INEOS in Köln sei an dieser Stelle besonders das in Worringen ansässige Haustechnikunternehmen Sortino & Vorhoff erwähnt, welches den großen Spendentopf ebenso um mehrere hundert Euro vergrößerte. Doch auch die Läufer hatten mitunter viele Sponsoren gesammelt, die ihnen pro erlaufenen Kilometer verschieden hohe Beträge zusicherten. Läufer Joachim Ligocki hatte über 500 Euro zusammen gesammelt. Natürlich gab es auch einen ersten Gewinner: Carsten Tuchel, Mitarbeiter von INEOS in Köln und ambitionierter Triath-



Überglücklich nahmen die Kids und Verantwortlichen im Kinderkrankenhaus die vielen Sachspenden entgegen.

let, kam bereits nach 41 Minuten und zehn gelaufenen Kilometern wieder ins Ziel. Dicht gefolgt von Salvatore Alotto und Joachim Ligocki. Carsten Tuchel erhielt den heiß begehrten Wanderpokal des Run4Pänz zum ersten Mal und zeigte sich sehr erfreut über seinen Sieg. Nicht nur die Erstplatzierten, sondern alle Teilnehmer machten, trotz der teilweise vereisten Strecke, eine super Figur. Immer das Ziel vor Augen: Gemeinsam können wir viel bewegen. Heißer Glühwein, kaltes Kölsch, Softdrinks, leckere Gulaschsuppe und schmackhafter Kuchen warteten im Ziel auf die Läufer, wo bereits eine Meute gutgelaunter Besucher auf sie wartete, um sie gebührend zu empfangen. Bei einem wärmenden Lagerfeuer klang der Lauftag gemächlich aus. Das Veranstalterteam um Gabriel Bayrakcioglu war am Ende mehr als überwältigt von der grandiosen Spendensumme, die am Veranstaltungstag zusammen gekommen ist. „Wir hatten uns 5.000 Euro als Ziel gesetzt und sind demnach beeindruckt von

dem Ergebnis“, so Gabriel Bayrakcioglu. „Unser Dank gilt allen Läufern, die trotz des Wetters hergekommen sind, den Sponsoren, der Freiwilligen Feuerwehr Worringen, die nicht nur das Lagerfeuer zum Leuchten, sondern auch an der Strecke tolle Arbeit geleistet hat, sowie allen Helfern, die uns unterstützt haben“, fügte er bewegt hinzu.

Mit einem Kleintransporter voller Geschenke kamen die Organisatoren kurz vor Weihnachten im Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße an. Dort wurden sie schon ungeduldig erwartet. Neben vielen Elektroartikeln, wie CD-Playern, Taschenlampen, Spielekonsolen und Küchengeräten für die erneuerte Spielewelt, fanden auch einige Gesellschaftsspiele, Laufräder, Hochstühle und Anziehsachen neue Besitzer. „Uns ist es wichtig, dass unsere Spenden nachhaltig sind und genau das abdecken, was von den Stationen benötigt wird“, erklärte Gabriel Bayrakcioglu. Nachhaltig sind die Spenden allemal: Mithilfe der gespendeten Laptops werden nun zum

MATHEMATIK · ENGLISCH **KUMON**

Ihr Kind verdient gute Noten.
 Von der Einschulung bis zum Abitur.
 Probewochen bei KUMON im Februar und März 2013

2 Wochen kostenfrei



KUMON-Lerncenter Köln-Worringen · Silke Teuber-Boes
 Bitterstraße 19 · Tel.: 0221. 78 26 98 · WWW.KUMON.DE



Beispiel die Kinder auf der Onkologie-Station weiterhin am Schulalltag teilnehmen können. Auch Dr. Prokop, Onkologe auf der Station, zeigte sich sehr gerührt und bewegt von den vielen Spenden, die mittels der erlaufenen Summe angeschafft werden konnten. „So werden die Kinder wieder ein Stück weit in das normale Leben integriert“, freute er sich. Zwei Jugendliche, die viele Wochen im Kinderkrankenhaus verbringen müssen, wurden vom Run4Pänz-Team persönlich beschenkt. Die sechzehnjährige Alexandra konnte ihr Glück kaum fassen, als sie einen nagelneuen Flat-screen für ihr Zimmer überreicht bekam. Und der gleichaltrige Patric verbarg seine Freude über seinen neuen Nintendo DS nicht – dieser war ihm zuvor entwendet worden. Mit liebevoll gestalteten Karten drückten die beiden Teenager ihre Dankbarkeit aus – sehr zur Freude der Veranstalter. Ulrike Hein, die die

neuerbaute Spielewelt leitet, war sichtlich begeistert über die Küchenutensilien, die sie dank der Spenden entgegen nehmen konnte. Die unbändige Freude und Dankbarkeit, die das Organisationsteam beim Rundgang über die Stationen, wo sie fleißig ihre Spenden verteilten, spürte, rührte sie sehr. „Es ist schön zu sehen, dass wir durch unsere Aktion die Kinder und Erwachsenen etwas glücklicher machen können. Und es erinnert uns immer wieder daran, wie dankbar wir sein können, dass wir gesund sind“, fasst Gabriel Bayrakcioglu den für alle aufregenden und emotionalen Tag zusammen. Der nächste Run4Pänz ist bereits für September dieses Jahres in Planung. Der Lauf soll nun bei uns in Worringen zur Tradition werden. Also, seid beim nächsten Lauf dabei. Informationen rund um den 2. Run4Pänz folgen in den nächsten Wochen.

Terminplanung dank Currenta



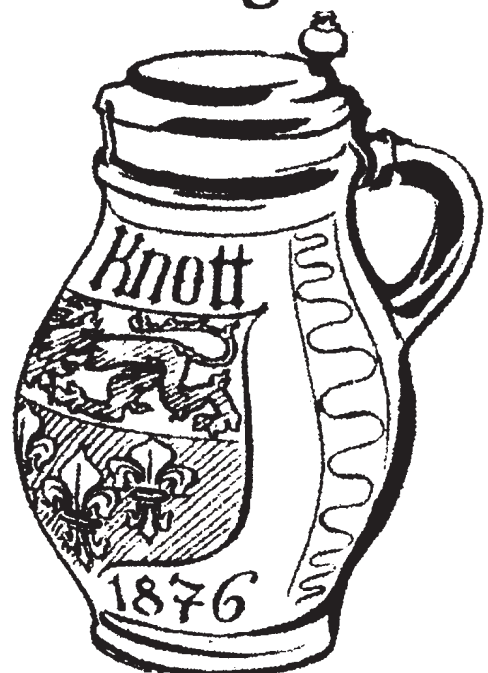
Auch in diesem Jahr erhielten die Worringer wieder eine Terminplanung mit Veranstaltungshinweisen sowie einem Verzeichnis der Worringer Geschäftswelt und der Worringer Vereine. Der Bürgerverein dankt hier der

Firma Currenta, die sich als Sponsor für dieses Projekt fand. Bitte beachten Sie, dass auf der vorletzten Seite, die notwendigen Sicherheitshinweise für einen Chemieunfall zu finden sind.

Heinrich Knott GmbH & Co KG Biergroßvertrieb Köln-Langel



50769 Köln-Langel
Mennweg 40-42
Telefon 02 21 / 70 40 81
70 40 82





Heinrich Abel soll nicht unerwähnt bleiben



Heinrich Abel, wie ihn die Worringer kannten

In der letzten Ausgabe berichteten wir über Franz Josef Lukas. In dem Text wiesen wir ihn als Gründer der Prinzensammlung aus. Leider war dies falsch. Die Sammlung mit Fotos der Prinzen und Prinzenwagen hatte sein Schwiegervater Heinrich Abel begonnen, der auch die Idee hierzu hatte. Heinrich Abel war ein Vollblutkarnevalist und mit vielen

Talenten gesegnet. So schrieb er für seine Gesellschaft, die KG Immerfroh, über 60 Liedertexte. In seiner Gesellschaft war er Vizepräsident, Präsident, aber auch Sänger und Wagenbauer. In den 60er Jahren kam er dann auf die Idee, die Prinzen zu verewigen. Er besorgte sich eine Prinzenliste von den Worringer Prinzen und fing an, diese abzuarbeiten. Sein Bestre-

ben war es aber nicht nur ein Bild vom Prinzen ins Album zu kleben, sondern auch die Prinzenorden aus dem jeweiligen Prinzenjahr zu sammeln.

Doch was dieses Album heute so wertvoll macht, ist die Tatsache, dass Heinrich Abel die Bilder von den Prinzen persönlich unterschreiben ließ.

Das erste Bild in der Sammlung ist Prinz Kaspar Jansen aus dem Jahr 1895 (K.G. ist unbekannt). Das erste Bild mit Unterschrift stammt von Prinz Josef I. (Josef Hüsch), Prinz im Jahre 1935 bei der Großen KG Worringer. Der älteste Prinzenorden in seiner Sammlung ist von Prinz Willy IV. (1956). Bis 1997

stattete Heinrich Abel dem Prinzen der Session nach Karneval einen Besuch ab. Sein Markenzeichen: Die braune Tasche. So vervollständigte sich seine Sammlung mit Bildern, Unterschriften und Prinzenorden von Jahr zu Jahr. Bei diesen Treffen wurde dann auch von alten Worringer Karnevalszeiten gesprochen und so mancher Prinz war erstaunt darüber, was er für Geschichten aus seiner karnevalistischen Zeit zu erzählen hatte. Der Worringer Karneval hat so ein Stück Zeitgeschichte erhalten und es ist sehr erfreulich, dass die Sammlung in Zukunft von Günter Nelles betreut und erweitert wird. ■

Worringer Schlachtfeld fast identisch mit Retentionsraum

Bürgerverein plant Protestspaziergang zur 725-Jahr-Feier

Anfang Juni 2013 jährt sich die Schlacht bei Worringer zum 725. Mal.

Während damals der Kölner Erzbischof vertrieben

wurde und sowohl Köln als auch Düsseldorf ihre Stadtfreiheit erlangten, müssen wir heute erleben, dass Düsseldorfer und Kölner das historische Schlachtfeld zu einer Retentionsfläche machen und ab 11,70 m Kölner Pegel unter Wasser setzen wollen.

Wenn das Vorhaben nur Vorteile hätte, könnte man die Historie vielleicht vergessen.

Die zahlreichen Nachteile der Planung sollen aber am Samstag, dem 8. Juni 2013, bei einem Protestspaziergang über das damalige Schlachtfeld thematisiert werden.

Nähere Angaben und das Rahmenprogramm wird der Bürgerverein rechtzeitig bekannt machen.

Wer dabei sein möchte, sollte sich diesen Samstagnachmittag schon mal frei halten. ■

Elektro - Fachgeschäft Worringer

HIFI • TV • VIDEO • TELEKOMMUNIKATION

ELEKTRO-HAUSGERÄTE

EIGENE SERVICE-WERKSTATT

Hackhauser Weg 2 • Köln-Worringer • Tel. 02 21/78 45 09



Neues vom Radweg Neusser Landstraße



Frühestens im Sommer wieder befahrbar: Das gesperrte Stück des Radwegs an der Neusser Landstraße

Von aufmerksamen Bürgern ist der Bürgerverein auf das seit längerer Zeit gesperrte Teilstück des Radwegs Ecke Neusser Landstraße/Alte Neusser Landstraße in Höhe des Fußgängerüberwegs aufmerksam gemacht worden. Der Bürgerverein hat daraufhin eine Anfrage an das Amt für Straßen- und Verkehrstechnik Köln gestartet. Nach einiger Zeit erhielten wir folgende Antwort:

Die Sanierung der Neusser Landstraße im Abschnitt vom Kurzen Damm bis Stadtgrenze ist bereits in das Generalinstandsetzungsprogramm des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik aufgenommen worden und von den politischen Gremien, d.h. Bezirksvertretung Chorweiler zur Kenntnis genommen und durch den Verkehrsausschuss genehmigt worden. Diese Maßnahme beinhaltet auch die Sanierung des von Ihnen angesprochenen Abschnittes. Auf Grund der sicherlich auch Ihnen bekannten schlechten Haushaltslage der Stadt

Köln und personeller Engpässe ist diese Maßnahme immer wieder verschoben worden. Da eine Sanierung dieses Abschnittes mit der Stützmauer aufgrund des maroden Zustandes keinen Erfolg verspricht, wurde entschieden dies in Gänze umzubauen, d. h. auch den jetzt vorhandenen Gehweg nach Möglichkeit höher zu legen und eine neue Stützwand zu erstellen. Mit den vorbereitenden Arbeiten wurde bereits begonnen. Falls die Finanzierung sichergestellt werden kann, ist mit einem Baubeginn frühestens in den Sommerferien zu rechnen. Dies kann aber heute nicht verbindlich aus o.g. Gründen zugesagt werden. Der bereits von uns abgesperrte Radweg ist aber verkehrssicher und den Richtlinien entsprechend abgesperrt.

Der Bürgerverein wird dieses Thema weiter beobachten und auf eine Fertigstellung im Sommer 2013 drängen, da sonst für die Radfahrer keine uneingeschränkte Verkehrssicherheit gewährleistet ist.

www.bv-worringen.de

Gebraucht-Küchen **Studio** Köln



**An- & Verkauf
von Einbauküchen
und Elektro-Geräten**

Küchenmontage & Umzüge

Arbeitsplatten & Zubehör

Eigene Schreinerei

Alles rund um die Küche

Kölns größtes Gebraucht-Küchen-Studio

Ralf Kiel Schreinermeister • St.Tönnis-Str. 112 • 50769 Köln

Tel. 0175-9666416 • www.gebrauchte-kuechen-koeln.de

Öffnungszeiten nach Vereinbarung • ralf.kiel@web.de

*Von Kopf bis Fuß in den
besten Händen*



Gesund und fit in den Frühling!

**Verwöhnen Sie Ihre Haare
mit wertvollen Produkten**

aus unserem Haus,

wir beraten Sie gerne!

Friseur, Kosmetik, Enthaarung,
Maniküre, Pediküre, Massagen,
Ganzkörperbehandlung, Energiearbeit, Reiki...

Vitalia
Latifa Rahmani

Bitterstraße 28, 50769 Köln

Tel 02 21 - 78 24 34, Fax 02 21 - 2 99 95 16

www.vitalia-wellness.de

Öffnungszeiten: Di - Fr 9:00 - 18:30 Uhr,

Sa 8:00 - 14:00 Uhr



Die Pfadfinder informieren

In den Sommerferien oder Pfingsten schon was vor?

Die Pfadfinder des Stamm Gilwell haben auch für 2013 wieder das ein oder andere für interessierte Kinder und Jugendliche geplant. Neben den wöchentlichen Gruppenstunden der verschiedenen Altersstufen in Rheinkassel und Worringen, wird es auch in diesem Jahr die Pfingst- und Sommerlager geben. Wie sollte es anders sein, startet das Pfingstlager am Freitag vor Pfingsten von Worringen aus. Der Spaß kostet 50 Euro. Damit sind die Teilnehmer voll verpflegt. Hinzu kommen eine Menge Spaß und viele neue Eindrücke. Dieses Mal geht die Reise auf den Jugendzeltplatz Rhens am Rhein. Dort ist viel Platz, um das Lager aufzuschlagen, denn es wird natürlich gezeltet. Infos zum Platz bekommt man im Internet: <http://jugendzeltplatz-rhens.de/jugendzeltplatz.html>.

Im Sommer geht es ein bisschen weiter hinaus in die Welt: In den letzten beiden Wochen der Sommerferien (18.08.2013 bis zum 01.09.2013) wird Frankreich angesteuert. Genauer gesagt: Sainte-Marie-aux-Mines. In Frankreich wird ein Hauslager in einem Top ausgestatteten Haus veranstaltet. Dort gibt es eine Menge Natur, denn das Haus liegt auf 524 Metern Höhe am Fuße des Col du Fouchy in den elsässischen Vogesen. Es gibt eine Menge zu entdecken und die Verantwortlichen freuen sich schon jetzt auf viel Spiel, Spaß und Action oder auch einfach auf das Faulenzen in der Sonne. Zum Haus gehören ein großes Spielgelände und ein Grillplatz. Gemütliche Abende am Lagerfeuer stehen also auch ganz oben auf der Tagesordnung. Impressionen findet man auch hierzu im World Wide Web:



Lagerfeuer gehören bei den Pfadfindern dazu

www.grether-reisen.de/hausbeschreibung/?hausid=34112&iw=0#hausbeschreibung.

Das Sommerlager kostet 350 Euro pro Kind (für Geschwisterkinder gibt es Ermäßigungen). Der Preis beinhaltet Anreise, Betreuung und Verpflegung. In Kürze

kann man die Anmeldeformulare auf der Pfadfinder-Homepage www.stammgilwell.de herunterladen. Wer dabei sein will, muss diese einfach ausfüllen, von den Eltern unterschreiben lassen und bei Leiter David Jansen, Hackhauser Weg 60 abgeben. ■

GUTSCHEIN FOTOS KOMMUNION

DAMIT DEINE KOMMUNION EINE BLEIBENDE ERINNERUNG FÜR DICH WIRD, MÖCHTEN WIR DIR EIN SCHÖNES BILD SCHENKEN. VEREINBARE DOCH BITTE MIT UNS EINEN TERMIN, WANN DU IN DEINER FESTTAGSKLEIDUNG ZU UNS KOMMEN MÖCHTEST.*

SONNTAGS FOTOGRAFIEREN WIR NACH TERMIN

GROSSES AUSSENSTUDIO
GROSSES INNENSTUDIO
FOTOGRAFIE VOR ORT

BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET:
WWW.LIERENFELD.COM



FOTO LIERENFELD GMBH
HACKENBROICHER STR. 133 · 50769 KÖLN-WORRINGEN
0221 9782090 · WWW.LIERENFELD.COM

* GUTSCHEIN GÜLTIG BIS 31.05.2013 · PRO KIND 1 GUTSCHEIN

GLS PAKET SHOP

Vortrag zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Sich mit dem eigenen Lebensende oder dem Tod von nahen Angehörigen auseinanderzusetzen, fällt nicht leicht. Dennoch gehören Sterben und Tod zum Leben.

Wir alle, gleich welchen Alters, können unfall- oder krankheitsbedingt in eine Situation gelangen, in der wir nicht mehr entscheidungsfähig sind. In diesem Falle sollte unser Wille maßgebend sein, gerade in Situationen in denen wir uns nicht mehr selbst äußern können.

In dem Vortrag „Meine Zeit steht in deinen Händen“ am 16. April 2013 um 18 Uhr im St.-Tönnis-Haus wird Frau Hofer vom Am-

bulanten Hospizdienst im Kölner Norden einen Überblick über Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung geben. Sie erläutert sehr einfühlsam und verständlich anhand kleiner Beispiele die Möglichkeiten der Selbstbestimmung am Lebensende. Berücksichtigt wird hier besonders das im Juni 2009 in Kraft getretene Gesetz zur Patientenverfügung. Im Anschluss an diesen Vortrag werden alle Interessierten die Möglichkeit haben, noch offene Fragen oder auch Ängste in einem Gesprächsaustausch mit Frau Hofer zu erörtern. ■



Worringer Agentur veranstaltet Kölner Karnevalsmesse

Nachdem die Interkarneval im Jahr 2010 endgültig die Tore geschlossen hat, gab es, trotz regen Bedarfs, über zwei Jahre keine Karnevalsmesse mehr.

So hat sich die Worringer Agentur BT Consulting Gärtner auf die Fahne geschrieben, die für Kölner recht wichtige Messe neu zu beleben. Die Firma hat sich bereits mit ihrer Veranstaltung „Kölner Genuss-tage“ am Schokoladenmuseum einen Namen gemacht. Dieses Event wird auch dieses Jahr wieder vom 19.4. bis 21.4.2013 am Schokoladenmuseum stattfinden. Die neue Karnevalsmesse mit dem Titel „Bunt un Jeck“ wird in den Häusern 6 und 7 im Kölner Me-

diapark stattfinden. Auf über 2000 qm findet man hier alles, was man im Karneval braucht: Ordenshersteller, Kostümschneider, Stoffhersteller, Wurfmaterial und vieles mehr.

Daneben sollen ein abwechslungsreiches Showprogramm und Workshops zu Themen wie Vereinsrecht und Gema die Besucher bei Laune halten. Auch Künstleragenturen und Technikfirmen findet man auf der Messe.

Die Veranstaltung findet vom 08.06. bis 09.06.2013 im Mediapark in Köln statt. Der Eintritt beträgt sechs Euro (ermäßigt 4,50 Euro). Weitere Informationen finden Sie unter www.buntunjeck.de.



Barbara und Teddy Gärtner bei der Arbeit für die Kölner Karnevalsmesse

Termine und Vereinsadressen werden beim Bürgerverein im Internet regelmäßig veröffentlicht und aktualisiert. Bitte schauen Sie auf www.bv-worringer.de.

DEVK-Versicherungen

Hans Gerd Ladwig

Alte Neusser Landstraße 240

50769 Köln-Worringen

Telefon 02 21/78 16 87

Versicherungen Anlage/Vorsorge

Bausparen Finanzierungen Immobilien



Der Schachclub stellt sich vor

Schachspielen in Worringen

Das Spiel der Könige begeistert seit Jahrhunderten Menschen über alle Kulturkreise und Altersstufen hinweg. Insofern ist Schach tatsächlich eine Sache für jedermann. Man braucht auch keine besondere Begabung, um Schach erlernen oder spielen zu können. Es sind lediglich zwei Dinge, die dazu notwendig sind: Zum einen das Interesse an der Sache und zum anderen natürlich Mitspieler, die das gleiche Interesse haben.

Unser modernes Leben hat sich zu einem großen Teil ins Internet verlagert. Und dort gibt es eben auch eine Menge an Schachportalen und -plattformen, auf denen man völlig unkompliziert miteinander spielen kann. Nur so richtigen Spaß beim Schachspielen haben wir beim Schachklub Worringen eigentlich immer nur, wenn wir an einem richtigen Brett sitzen und die Mitspieler auch tatsächlich

wahrnehmen. Eben nicht nur virtuell mit anonymen „Nicknames“.

Wir suchen ständig Menschen, die Interesse am Schach haben oder es einfach einmal ausprobieren möchten und würden uns freuen, wenn Sie uns einmal besuchen kommen. Wir treffen uns immer freitags ab 20 Uhr im Heinrich-Bebber-Haus (St.-Tönnis-Str. 65). Unsere Spielabende bieten ein gemischtes Programm. So gibt es lockere Freundschaftspartien, genauso wie Trainingseinheiten, kleinere Turniere und die Vereinsmeisterschaft. Unsere erste Mannschaft spielt derzeit in der Bezirksliga des Kölner Schachverbandes und misst sich dort mit den Mannschaften anderer Vereine aus Köln und dem Umland. Zurzeit belegen wir einen Platz im Mittelfeld, so dass wir auch in der nächsten Saison in der höchsten Kölner Spielklasse antreten dürften. Für unseren Nachwuchs, elf Kin-



Schach ist ein Spiel für Jedermann – Der Worringer Schachclub freut sich auf Zuwachs

der zwischen sechs und zwölf Jahren, organisieren wir ein Jugendtraining, das ebenfalls freitags schon ab 17 Uhr stattfindet. Weiter

Infos zu uns finden Sie auch auf unserer Homepage: www.schachklub-worringer.de.

GASTHAUS KRONE



Hotel

Veranstaltungsräume

Frühstücksbüffet
Montags bis Freitags 9–12 Uhr
Sonn- und Feiertags 10–13 Uhr

Räumlichkeiten für Feiern bis 50 Personen

Büffets und Menüs außer Haus

St.-Tönnis-Straße 12 · 50769 Köln · Telefon 02 21 / 97 83 00-0
e-Mail: gastrhaus.Krone.Hotel@t-online.de · www.hotel-gasthaus-krone.de

Leserbriefe werden in den „Worringer Nachrichten“ gern gesehen. Nur müssen sie bei uns mit Ihrem guten Namen für Ihre Meinung einstehen.

Redaktion:
Bernd Jansen,
Hackhauser Weg 60,
50769 Köln,
Tel. 78 31 81.



Der neue Vorstand des Bürgervereins Roggendorf/Thenhoven



Vorsitzender Daniel Esch und Stellvertreter René Jäger beim diesjährigen Neujahrsempfang, einer Gemeinschaftsveranstaltung mit der Schützenbruderschaft.

Nach dem Tod des langjährigen Vorsitzenden des Bürgervereins Roggendorf / Thenhoven, Gottfried Mock, übernahm zunächst Rolf Schubert kommissarisch den Vorsitz des Vereins. Auf der nächsten Jahreshauptversammlung am 28.03.2012 wurde der neue Vorstand gewählt. Daniel Esch wurde zum 1. Vorsitzenden, René Jäger zum 2. Vorsitzenden und Ludwig Oepen zum Schriftführer gewählt. Franz J. Gassen wurde in seinem Amt als Kassierer bestätigt. Daniel Esch ist 28 Jahre alt, verheiratet und hat einen Sohn. Der gelernte Verwaltungsfachwirt ist bei der Stadt Köln beschäftigt. René Jäger ist 37 Jahre alt, ebenfalls verheiratet und hat zwei Töchter. Er ist als Zerspanungsmechaniker bei Ford tätig. Die ersten Wochen des neuen Vorstandes waren geprägt von einigen bürokratischen Hürden und einer umfangreichen Einarbeitung. Ziele und Aufgaben des neuen Vorstandes sind unter anderem die Umsetzung, beziehungsweise Fortschreibung des Verkehrskonzeptes in

Roggendorf / Thenhoven. Hierbei liegt dem Vorstand besonders die Verkehrssicherheit der Kindergärten- und Schulkinder am Herzen. Darüber hinaus beschäftigt den Bürgerverein Roggendorf / Thenhoven derzeit die Begleitung der anstehenden Neubaugebiete sowie die Sauberkeit des Ortes. Die Bürgervereine Worringen und Roggendorf / Thenhoven gehen allerdings auch einige Projekte gemeinschaftlich an. Hierzu zählen zum Beispiel der Retentionsraum Worringer Bruch, die Arbeitsgemeinschaft zur Aufklärung über die ordnungsgemäße Hundehaltung und nicht zuletzt die Arbeit innerhalb des Aktionsbündnisses Krelshof. Ein wichtiges Anliegen für Daniel Esch und René Jäger ist es, die Arbeit des Bürgervereins transparent zu gestalten. Hierzu dient insbesondere der neue Internetauftritt des Vereins (www.bvkr.de). Letztlich soll auch die Mitgliederzahl des Bürgervereins weiter ausgebaut werden. Derzeit hat der Verein rund 320 Mitglieder.

HANS-PETER DÜNNWALD

Massagepraxis & Sportphysiotherapie
Lymphdrainage, Fußreflexzonen & Triggerpunktbehandlung

Seit 34 Jahren
für Sie da!

Angebot für Selbstzahler:

6 x Heißluft und Massage 90 €

6 x Fango und Massage 120 €

Büttgener Weg 44 • 50769 Köln-Worringen
Telefon (0221) 78 16 04 • www.massage-duennwald.de
Privat, alle Kassen u. Selbstzahler



Bestattungen **DECKER**

50769 Köln-Worringen • Dörnchensweg 21
Telefon 02 21 / 9 78 22 02
mail@bestattungen-decker.com

- Erledigung aller Formalitäten
- Tag + Nacht + an Sonn- und Feiertagen erreichbar
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen – Überführungen
- Beisetzung in allen Stadtteilen
- Individuelle Beratungs- und Vorsorgegespräche

Joh. Oswald Riede Malergeschäft

Wir führen für Sie aus:

- Tapezierarbeiten
- Innen- und Außenanstrich
- Lackierungen
- Wärmedämmung
- Dekorative Gestaltung
- Bodenbeläge: Teppich, PVC & Laminat

Lievergesberg 95
Tel.: 0221/785686



Die Schlacht bei Worringen – „Ein Zeitzeugenbericht“

Am 5. Juni 1288 jährt sich zum 725. Mal die Schlacht bei Worringen. Grund genug für den Bürgerverein, die Ereignisse aus dem Blickwinkel der damaligen Worringer Bürger darzustellen.

Worringen war vor 725 Jahren der größte Ort zwischen Köln und Neuss, was durch drei Stadttore und eine Umwallung belegt ist. Die Einwohner lebten von der Landwirtschaft, der Fischerei, dem Handwerk und, aufgrund der Lage an der wichtigen Straße nach Norden, auch von der Beherbergung von durchreisenden Gästen. Der Kölner Erzbischof, dem die Vogtei Worringen seit 1151 durch Kauf gehörte, hatte den strategisch wichtigen Ort durch eine befestigte Burg schützen lassen, von der – wie Zeitzeugen berichten – so mancher Überfall auf Reisende erfolgte.

Aber nichts war wie sonst im Mai 1288 in dem Fischerdorf vor den Toren Kölns. Fischers Hein, der fünfzehnjährige Sohn von Fischers Kobes, wurde von seinem Vater immer früher aus dem Strohlager in der kleinen Fischerhütte nahe

der Worringer Burg des Kölner Erzbischofs gescheucht. Der Burgvogt trieb alle zu höchster Arbeit an, denn ständig kamen neue Gäste in die Burg: Ritter in mächtigen Rüstungen auf prächtigen Schlachtrössern, gefolgt vom Fußvolk, das mit den Einheimischen derbe Späße trieb und Ihnen das wenige Essen wegnahm. Es sah nicht so aus, als würde ein großes Fest gefeiert, viel zu ernst waren die Mienen der Ritter. Hein und sein Freund Pitter, der Sohn vom Hufschmied, lauschten den Gesprächen der Erwachsenen und den vielen fremden Dialekten. „Dem aus Brabant und dem von Berg wird bald das letzte Stündlein schlagen“, der Erzbischof wird es denen schon zeigen“, hörten sie die Soldaten prahlen. Ein Kampf, so viel wussten die Worringer bald, stand kurz bevor. Angst um ihr Leben, ihr Hab und Gut machte sich überall im Dorf breit. Aus den Kriegserzählungen wussten alle, dass die Sieger eines solchen Kampfes sich nahmen, was sie wollten. Auch wenn die Eltern sie ermahnten, sich von den Rittern fern zu halten, be-

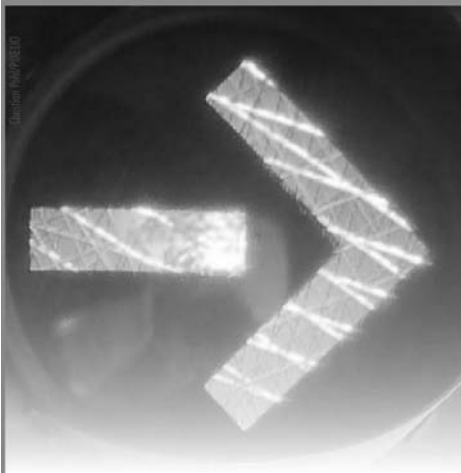


hielt die Neugier der beiden die Oberhand. Nach getaner Arbeit streiften sie durch die Rheinaue, denn auch dort sammelten sich in einiger Entfernung von Worringen Ritter und Fußvolk. Das besondere Interesse der beiden galt den weithin sichtbaren Schleudermaschinen. Sie entfernten sich immer weiter vom Dorf, als sie auf einmal gellende Schreie vom Rhein her hörten. An einem Ast, der ins Wasser hereinragte, hielt sich mit letzter Kraft ein Junge fest. Mit vereinten Kräften gelang es ihnen, den armen Tropf an Land zu ziehen. Kaum am Ufer, wurden sie von einer Schar bewaffneter Männer umringt, die von einem gut

gekleideten Mann angeführt wurden. Dieser stürzte sich sofort auf den geretteten Jungen und die Freunde hörten aus dem kölschen Dialekt heraus, dass dies wohl der Vater war. Der Gerettete erklärte alles und die Freunde wurden mit zum Lager genommen. Hein und Pitter waren sprachlos ob der Pracht einiger Zelte. Der Knappe des noblen Herren erklärte ihnen, dass sie Richard, den Sohn vom Overstolzen gerettet hätten. Als sie berichtet hatten, dass sie Worringer seien, prasselten sofort Fragen auf sie ein: Wie viele Ritter und Fußvolk in der Burg lagen. Geduldig erzählten sie, was sie wussten und als es dunkel wurde, wollten sie wieder nach Hause. Gerhard von Overstolzen wies seinen Knappen an, die Jungen nicht aus dem Lager zuzulassen, denn die Belagerung der Burg habe begonnen und keiner dürfe mehr ins Dorf hinein. So ergaben sich Hein und Pitter in ihr Schicksal. Richard Overstolzen gesellte sich zu ihnen. Neugierig fragten die Worringer Jungen, was dies eigentlich alles zu bedeuten habe. Richard berichtete ihnen vom Streit, der über das Herzogtum Limburg entstanden war. Da kein Erbe mehr da war, würden sich verschiedene Parteien über die Erbfolge streiten. Der Graf vom Berg hätte seine angeblichen Erbsprüche an den Herzog von Brabant verkauft, der sie nun gegen den Erzbi-

Fortsetzung auf Seite 22

Sie bestimmen die Richtung.



Ob Neu- oder Gebrauchtwagen, Service oder Reparatur. Wir haben für jeden die optimale Lösung.

An zwei Standorten ganz in Ihrer Nähe erwarten Sie kompetente Beratung und attraktive Angebote.

Norf: Siemensstraße 5 + 12 | 41469 Neuss
Telefon: 0 21 37/10 80 | info@schwab-tolles.de

Nievenheim: In Ückerath 115 | 41542 Dormagen
Telefon: 0 21 33/29 61 00 | info@schwab-tolles.de

www.schwab-tolles.de

schwab | tolles

AUTOHÄUSER NEUSS | DORMAGEN



Nutzfahrzeuge





Unser Vertreter im Deutschen Bundestag – Ein Resümee

In wenigen Monaten endet die Legislaturperiode des 17. Deutschen Bundestages und am 22. September stehen die nächsten Bundestagswahlen in unserem Terminkalender. Als direkt gewählter Abgeordneter des Wahlkreises Köln III, zu dem Worringer gehört, war Herr Rolf Mützenich die letzten vier Jahre in Berlin als Vertreter des Kölner Nordens aktiv. Den Worringer Nachrichten gewährte er einen Rückblick auf die letzten Jahre im Zentrum der deutschen Politik.

In der Sommerausgabe der Worringer Nachrichten werden, wie gewohnt, alle Kandidaten der großen Parteien vorgestellt.

Vier Fragen an den Bundestagsabgeordneten Dr. Rolf Mützenich

WN: Herr Mützenich seit 2002 sind Sie der Wahlkreisabgeordnete für den Kölner Norden und so auch für Worringer. In wenigen Monaten endet die 17. Legislaturperiode des Deutschen Bundestages. Geben Sie uns bitte einen Rückblick auf die letzten vier Jahre in Berlin.

Mützenich: Die letzten vier Jahre waren spannende, eindringliche und lehrreiche Jahre. Die Finanz- und Wirtschaftskrise in der EURO-Zone, aber auch in Europa insgesamt sowie die zunehmende Ungleichheit und Benachteiligung in unserer Gesellschaft stehen an erster Stelle. In der Opposition kann man hier leider nur wenig ausrichten. Aber ich bin dankbar, dass sozialdemokratisch geführte Landesregierungen und vor allem Ministerpräsidentin Hannelore Kraft versucht haben, Entscheidungen der Bundesregierung zu korrigieren. Seit der Abwahl der schwarz-gelben Landesregierung in NRW im Mai 2010 hat Merkel keine eigene Mehrheit im Bundesrat mehr. Wir haben im Bundesrat seitdem verantwortungsbewusst entschieden und u.a. eine Entlastung der Kommunen im Umfang

von 4 Milliarden Euro und Mindestlöhne für 1,2 Millionen Beschäftigte in der Zeitarbeit, im Sicherheitsgewerbe und in der Weiterbildungsbranche durchgesetzt.

Im Bundestag befasse ich mich als Mitglied des Auswärtigen Ausschusses mit Fragen der Außen-, Sicherheits- und Friedenspolitik.

Besondere Schwerpunkte der Ausschussarbeit waren die Herausforderungen durch die Umbrüche in der arabischen Welt, die Nuklearkrisen um Nordkorea und Iran sowie das Verhältnis zu den USA und Russland. Zu den persönlich eindringlichen Erlebnissen gehörte der Besuch in Japan unmittelbar nach dem Erdbeben, Tsunami und Reaktorunglück und das Gespräch mit unmittelbar Betroffenen sowie Besuche im Nahen Osten und Treffen mit syrischen Flüchtlingen. Angesichts des Leids und

Fortsetzung auf Seite 22



Seit fast vier Jahren sitzt er für unseren Wahlkreis im Bundestag und diskutiert mit bekannten Spitzenpolitikern: Dr. Rolf Mützenich

Mein FinanzButler



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir laden Sie ein,
zu einer Reise über die Finanzkontinente.
Sprechen Sie einfach persönlich mit einem
unserer Berater, rufen Sie an 02233 9444-0 oder
gehen Sie online auf www.rb-frechen-huerth.de

**Volksbank
Köln-Nord**





Fortsetzung von Seite 21
 der Hoffnungslosigkeit ist es wichtig, dass Deutschland und andere europäische Länder konkrete Hilfe anbieten. Willy Brandt hat dies angemessen zum Ausdruck gebracht, als er in seiner ersten Regierungserklärung sagte: „Wir wollen ein Volk der guten Nachbarn sein, im Innern wie im Äußeren.“

WN: Als Abgeordneter des Kölner Nordens sind Sie auch Interessenvertreter für die hier lebenden Menschen. Inwiefern konnten Sie dieser Aufgabe in den letzten vier Jahren nachkommen und wo sehen Sie Erfolge Ihrer Arbeit?

Mützenich: Besonders wichtig ist und bleibt für mich die Arbeit vor Ort. Das Engagement – in Zusammenarbeit mit den Ortsvereinen und Mandatsträgerinnen und -trägern der SPD im Wahlkreis – ist der Schlüssel unseres Erfolgs. Auch in den letzten vier Jahren habe ich mit sozialen Initiativen und Einrichtungen im Wahlkreis zusammengearbeitet. Zu den konkreten Projekten, bei denen ich helfen und vermitteln konnte, gehört

– zusammen mit dem zuständigen Landtagsabgeordneten – mein Engagement in Lindweiler. Das bessere Zusammenleben in vielen Stadtteilen des Wahlkreises versuche ich durch Gespräche und die Vermittlung von Förderungen zu verbessern. Dazu gehören vor allem die Modernisierung des Wohnumfeldes und die Verbesserung der öffentlichen Gebäude- und Infrastruktur einschließlich der Verkehrswege. Hinzu kommen konkrete Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern und Unternehmen. Letztlich können und müssen Bundespolitiker vor allem darauf achten, dass die Kommunen wieder die Möglichkeiten und Finanzmittel erhalten, um öffentliche Güter überhaupt stärker bereit stellen zu können. Dies wird ein Schwerpunkt einer kommenden, sozialdemokratisch geführten Bundesregierung sein.

WN: In der Abstimmung über die Offenlegung von allen Nebeneinkünften haben Sie mit „Ja“ gestimmt. Welche Nebentätigkeiten haben Sie neben Ihrem Abgeordnetenmandat wahrgenommen?

Mützenich: Ich verstehe mein Mandat als direkt gewählter Abgeordneter im Kölner Nordwesten als Vollzeitjob. Aus diesem Grunde übe ich keinerlei bezahlte Nebentätigkeiten aus. Davon ausgenommen sind ehrenamtliche Tätigkeiten, für die ich keinerlei Nebeneinkünfte erhalte. Eine genaue Auflistung meiner ehrenamtlichen Funktionen findet sich auf meiner Homepage „rolfmuetzenich.de“ unter der Rubrik Person (Mitgliedschaften und ehrenamtliche Tätigkeiten).

WN: Sie sind außenpolitischer Sprecher Ihrer Fraktion und Mitglied im Auswärtigen Ausschuss. Welche Aufgaben haben Sie in diesen Ämtern und wo sehen Sie die größten Aufgaben für die deutsche Außenpolitik?

Mützenich: Die SPD-Fraktion fordert neue Schritte zur Abrüstung. Außerdem wehren wir uns gegen das Ausufern der deutschen Rüstungsexporte. Wir fordern zudem mehr Transparenz und stärkere Beteiligungsrechte des Bundestages bei solchen Exportentscheidungen. Die Diskussion um die Lieferung von hochmo-

dernen Leopard 2-Panzern und Radpanzern vom Typ „Boxer“ an Saudi-Arabien hat gezeigt, dass die bisherige Geheimhaltungspraxis nicht mehr zeitgemäß ist. Weitere Aufgaben sind der geregelte Abzug aus Afghanistan bei gleichzeitiger Verhinderung eines Rückfalls in den Bürgerkrieg, die Neuordnung der transatlantischen Beziehungen (Schaffung einer Freihandelszone), die Weiterentwicklung der Schutzverantwortung sowie aktuelle Kriege und Krisen wie in Syrien und Mali. Die Schaffung einer gemeinsamen europäischen Außen- und Sicherheitspolitik im Schatten der Finanzkrise steht ebenso auf der Tagesordnung wie die Beziehung zu Russland, China und den neuen aufstrebenden Mächten. Eins ist mir persönlich wichtig: Bevor die Bundesregierung Entscheidungen zur Einführung von bewaffneten Drohnen trifft, will ich darüber eine breite ethische, völkerrechtliche und rüstungskontrollpolitische Debatte anstoßen. Es ist besonders wichtig, dass Kirchen und Friedensorganisationen daran mitwirken. ■

fenstertechnik + sonnenschutz

ROLLADEN HOHN



**TRADITIONSBETRIEB
SEIT 1948**

KÖLN-THENHOVEN
BERRISCHSTR. 152-154

Jetzt neue Telefonnummer:
ULRICH HOHN
0221 / 78 50 50

Fortsetzung von Seite 20

schof und den Grafen Rainald von Geldern durchsetzen möchte. Namen und Ereignisse, von denen sie noch nie gehört hatten, schwirrten den Worringern nur so um die Ohren: Limburg, von Luxemburg, von der Mark; von Valkenburg, Kölner Miliz, bergische Bauern. Mehrere Tage zogen Teile der Streitmacht dann in Richtung der Burg, Schleudermaschinen kamen zum Einsatz, aber die Menschen in der Burg ergaben sich nicht. Hein und Pitter schnappten auf, dass sich die Gegner laut Berichten von Kundschaftern bei Neuss sammelten. Wissbegierig fragten sie Richard aus, der ihnen vieles aus Köln und vom ungeliebten Erzbischof erzählte. Die stolzen Bürger der Stadt wollten sich nicht mehr länger vom Erzbischof beherrschen lassen. Deshalb würden sie auch an der Sei-

te des Brabanters kämpfen. Die Spannung im Lager stieg von Tag zu Tag. Die Kundschafter berichteten auf einmal, dass das große Heer des Erzbischofs von Brauweiler her komme. Es war der Abend des 4. Juni und am nächsten Tag sollte die Schlacht beginnen. Angesteckt vom Kampfeswillen der Ritter und Soldaten, wollten unsere beiden Worringer Knaben mit den Kölnern in den Kampf ziehen. Ein Machtwort des Gerhard Overstolzen verhinderte dies einstweilen, auch sein Sohn sollte noch nicht mitziehen. In der Nacht tat kaum einer ein Auge zu, alles wartete gespannt auf den Tag der Entscheidung. Als dann langsam im Osten die Sonne den neuen Tag ankündigte, wusste kaum einer, dass dieser Tag die bestehenden Machtverhältnisse entscheidend verändern würde.

Fortsetzung folgt



Nach vermehrten Beschwerden und Hundebiss

Auch bei uns Pflicht: Hunde bitte anleinen

In letzter Zeit ist es vermehrt zu Beschwerden Worringer Bürger über frei laufende Hunde im Worringer Bruch und der Rheinaue gekommen. Zudem wurde eine Worringer Bürgerin von einem Hund gebissen. Dies nimmt der Bürgerverein zum Anlass, die Hundebesitzer über die gesetzliche Anleinplicht in Naturschutz- und Landschaftsschutzgebieten zu unterrichten. Der Bürgerverein hat dazu gemeinsam mit dem Bürgerverein Roggendorf / Thenhoven einen Flyer erstellt, der über die Anleinplicht in den entsprechenden Gebieten aufklären soll. Der Flyer wird

an Hundebesitzer verteilt und liegt zudem in Worringen beim Schützmarkt an der Kasse sowie bei Holger Miebach in der Tierpraxis aus. In Roggendorf liegt der Flyer bei Blumen Winter aus. Der Bürgerverein bittet die Hundehalter, sich an die Anleinplicht in den ausgewiesenen Gebieten zu halten und auch für das Entfernen des vom eigenen Hund verursachten Hundekots auf öffentlichen Anlagen zu sorgen. Damit wird ein harmonisches und entspanntes Miteinander in Worringen und Roggendorf/Thenhoven erleichtert. ■

www.bv-worringen.de



Bürgerverein
Köln-
Worringen

Arbeitsgemeinschaft zur
Aufklärung über die
ordnungsgemäße Hundehaltung

Bürgerverein
Köln
Roggendorf
Thenhoven e.V.
1987

Kontaktadressen
Bürgerverein Köln-Worringen, Kaspar Dick, Am Frohnweiler 15, 50769 Köln
Bürgerverein Köln-Roggendorf/Thenhoven, Daniel Esch, Berrischstr. 192c, 50769 Köln

Aufgrund fehlender Hundefreilaufflächen in Roggendorf/Thenhoven und Worringen sowie einiger Attacken von freilaufenden Hunden auf Spaziergänger möchten wir Sie als Hundehalterin beziehungsweise Hundehalter mit diesem Infoblatt über die Möglichkeiten und Verhaltensregeln im Umgang mit Ihren Hunden in der nahen Umgebung informieren:

Schutzgebiete

In Landschaftsschutzgebieten müssen Sie Ihren Hund zwar auf den Wegen nicht an der Leine führen, aber Sie müssen durch anleinen verhindern, dass er

- in Gebüsch,
- in Feldgehölzen,
- im Wald und
- an den Ufern stehender oder fließender Gewässer

wildlebende Tiere erschreckt oder jagt. Darüber hinaus ist zu gewährleisten, dass Spaziergänger und Fahrradfahrer nicht durch freilaufende Hunde belästigt werden.

In Naturschutzgebieten (Großteil des Worringer Bruchs) ist das **Anleinen durchweg Pflicht**, hier gibt es **keine Ausnahmen**.

Freie Landschaft

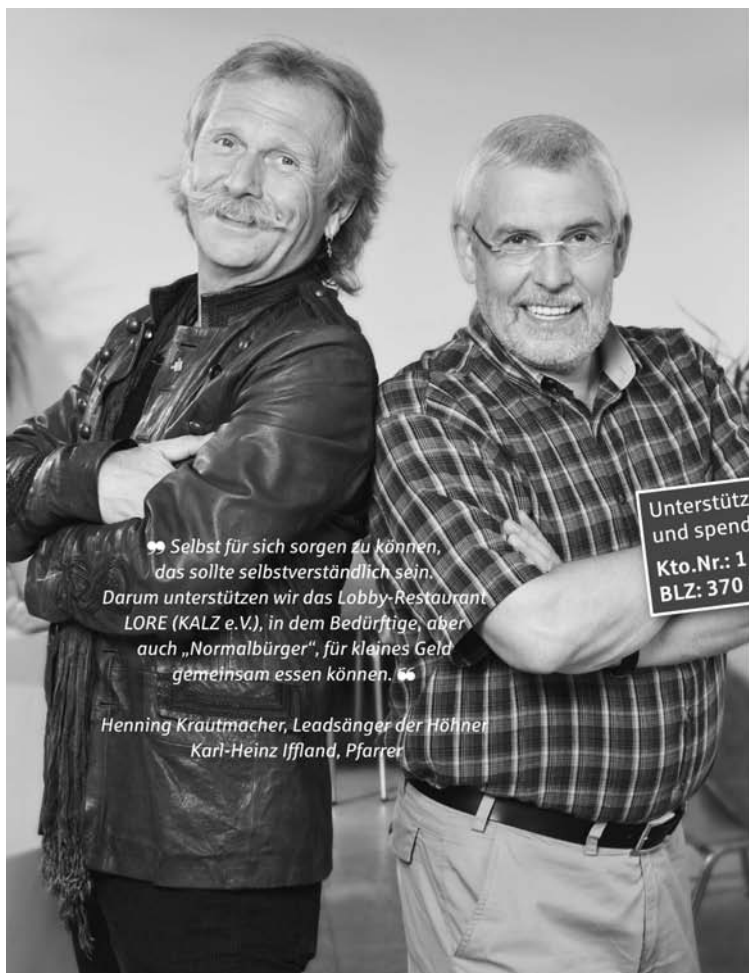
Die Benutzung der „freien Landschaft“ geschieht immer auf eigene Gefahr. Beachten Sie bitte: Außerhalb geschlossener Ortschaften und befristeter Grundstücke ist Jagdgebiet. Schon deshalb empfiehlt die Stadt Köln Ihren Hund außerhalb von Wegen an der Leine zu führen. Auf den Wegen kann er frei „bei Fuß“ geführt werden, wenn er ständig unter Ihrer Aufsicht bleibt.

Landwirtschaftliche Flächen

Durch die Benutzung der landwirtschaftlichen Flächen durch freilaufende Hunde kann der Aufwuchs der Pflanzen erschwert oder gar unmöglich gemacht werden. Hierdurch entsteht ein Schaden für den Sie als Halterin oder Halter haftbar gemacht werden können. Bitte sorgen Sie also dafür, dass Ihr Hund auf Landwirtschaftsflächen nicht frei herumläuft.

Im Übrigen gelten die Vorschriften des Landeshundegesetzes NRW.

Die Umseitig dargestellte Karte zeigt das **Worringer Bruch und Umgebung** mit seinen unterschiedlichen Gebieten:



„Selbst für sich sorgen zu können, das sollte selbstverständlich sein. Darum unterstützen wir das Lobby-Restaurant LORE (KALZ e.V.), in dem Bedürftige, aber auch „Normalbürger“, für kleines Geld gemeinsam essen können.“

Henning Kräuttmacher, Leadsänger der Höhner
Karl-Heinz Iffland, Pfarrer

Unterstützen Sie das LORE
und spenden Sie!
Kto.Nr.: 1 929 482 600
BLZ: 370 501 98

www.sparkasse-koelnbonn.de

Unser soziales Engagement.
Gut für die Menschen.
Gut für Köln und Bonn.

 Sparkasse
KölnBonn

Pfarrer Karl-Heinz Iffland und die HÖHNER engagieren sich seit über 15 Jahren für das Lobby-Restaurant LORE in der Domstraße 81 in Köln. Von montags bis freitags gibt es hier für Jedermann ein großartiges Menü zum kleinen Preis. Auch die Sparkasse KölnBonn unterstützt dieses Projekt – ebenso wie mehr als 1.000 weitere in Köln und Bonn. Es ist wichtig, dass sich möglichst viele für das Gemeinwohl einsetzen. Mit unseren jährlichen Zuwendungen zählen wir zu den größten nichtstaatlichen Förderern des Gemeinwohls in unserer Region.
Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.



Pfarrer im Wandel der Zeit

Als Stephan Weißkopf im Jahr 2002 zum Pfarrer der katholischen Kirchengemeinde in Worringen ernannt wurde, war er der dritte Pfarrer innerhalb von sieben Jahren. Heute über zehn Jahre später ist er leitender Pfarrer der katholischen Kirchengemeinde St. Pankratius am Worringer Bruch. Aus diesem Anlass führten die Worringer Nachrichten mit ihm ein Gespräch über die letzten zehn Jahre, die Gegenwart und auch die Zukunft. Die neue katholische Kirchengemeinde St. Pankratius am Worringer Bruch hat sich aus den ehemals vier Gemeinden St. Pankratius in Worringen, St. Johann Baptist in Roggendorf / Thenhoven, St. Amandus in Rheinkassel und St. Marien in Fühligen gebildet. Damit hat sich die Organisationsstruktur der katholischen Kirche im Kölner Norden in der Amtszeit von Pfarrer Weißkopf grundlegend geändert und jahrhundert alte

Pfarrgemeinden wurden aufgelöst. Für Stephan Weißkopf ist dies eine Konsequenz aus den gesellschaftlichen Veränderungen in Deutschland, die auch das Leben der Katholiken und die Situation der Kirchen wesentlich verändert haben. Stärker als in der Vergangenheit muss sich die Kirche den Herausforderungen stellen, dass Leben der Menschen mit dem Glauben an Jesus Christus in Berührungen zu setzen und dabei neue Formen und Strukturen zu entwickeln und auch jahrhundert alte Traditionen aufgeben. Für ihn als Pfarrer ist dabei offensichtlich, dass die Kirche mehr Überzeugungsarbeit leisten muss, da auch im katholischen Rheinland der Status als Volkskirche, wo die Mehrheit der Bevölkerung von Geburt an in einer Beziehung zur Gemeinde stand, verloren ist. Hierfür benötigt die Kirche Menschen, die ihren Glauben authentisch leben und an-

dere Menschen für den christlichen Lebensstil begeistern. Nur so kann, seiner Meinung nach, die Kirche zu einer zukunftsfähigen Überzeugungsgemeinschaft werden. Die Gefahr des Entstehens einer elitären Gemeinschaft sieht er dabei nicht, da sich auch die katholische Kirche im Kölner Norden nicht nur um innerkirchliche Fragen dreht, sondern in gesellschaftliche und politische Themen im Kölner Norden einbringt, sei es beispielsweise bei der Wohnsituation im Mönchsfeld in Roggendorf oder auch bei der Zwangsversteigerung von Hochhäusern in Chorweiler. Schmerzlich für Pfarrer Weißkopf ist bei den vielen Veränderungen rund um die katholische Kirche die Tatsache, dass sich Menschen von den Gemeinden abwenden und ihr Engagement einstellen. Aber für ihn sind die Veränderungen alternativlos. Und auch will er nicht verhehlen, dass die jetzt erreichte Struktur für ihn auch noch nicht das Ende des Veränderungsprozesses in der katholischen Kirche ist. Wichtig ist Stephan Weißkopf auch, bei allen innerkirchlichen Diskussionen um Veränderungen, nicht die aus dem Auge zu verlieren, die außerhalb der Kirche stehen. Hier müsse sich die Gemeinde der Herausforderung stellen, neue Wege zu finden um auch diese Menschen zu erreichen. Richtungsweise Schritte wurden u.a. bereits mit einer breiten und modernen Öffentlichkeitsarbeit eingeleitet. Die Gemeinde St. Pankratius am Worringer Bruch resigniert, nach Worten ihres Leiters, aber nicht vor den Veränderungen, sondern sie will den Herausforderungen des gesellschaftlichen Wandels gerecht werden. So hat der Pfarrgemeinderat in Zusammenarbeit mit dem Pastoralteam ein Pastorkonzept unter den Schlagworten „Glaube-Neues-Stil“ entwickelt. Mit diesem Konzept will die Gemeinde Antworten finden, wohin

und wie sich die Gemeinde entwickelt soll. Dabei soll im Kölner Norden eine Aufbruchsstimmung im Glauben entstehen. Vorteile in der neuen Gemeindestruktur sieht der Hauptseelsorger in dem größeren Angebot an Orten des Glaubens, die nicht nur an die fünf Kirchen der Gemeinde gebunden sind. Die Gemeindeglieder können, entsprechend ihrer Bedürfnisse, aus einer größeren Angebotspalette auswählen. Über alle vier ehemaligen Gemeinden ist ein Netzwerk an Beziehungen entstanden, die die Gemeinde bunter macht. Und auch trotz rückgängiger Kirchenbesucher ist eine Schließung von Kirchen, anders als in anderen Bistümern, bisher kein Thema. Das katholische Leben in Worringen war und ist stark durch mitgliederstarke Gruppierungen und Verbände geprägt. Für Stephan Weißkopf liegt auch hier eine Stärke der Vielfalt. Dabei sieht er aber zwei Herausforderungen für diese Struktur. Die Gruppierungen müssen sich als Orte des Glaubens weiter entwickeln und sich gleichzeitig öffnen für das Netzwerk innerhalb der Gemeinde. Dabei müssen auch die Gruppierungen, wenn sie in der Zukunft bestehen wollen, neue Formen finden, um Menschen zu berühren und anzusprechen und gleichzeitig ein katholisches Profil zeigen. Bei einem Rückblick auf seine bisherige Amtszeit in und rund um Worringen nennt Stephan Weißkopf als besondere Erlebnisse, neben der Visitation durch Kardinal Joachim Meisner und den Weltjugendtag, die vielen Begegnungen als Seelsorger mit Menschen in freudigen, krisenhaften und traurigen Lebensmomenten. Immer wieder haben ihn Momente bewegt, in denen es gelungen ist, Menschen für ihren Glauben zu begeistern. Darüber hinaus waren für ihn die über 10 Jahre hier im Kölner Norden eine spannende Zeit mit vielen Heraus-

Hackenbroich Schreinerei

Fachbetrieb für:

- ✚ Schränke und Innenausbau
- ✚ Büro- und Praxiseinrichtungen
- ✚ Fenster und Türen
- ✚ Wintergärten und Treppen

Robert-Bosch-Str. 34, 50769 Köln-Feldkassel

☎ 02 21 / 70 70 75

✚ Hackenbroich Bestattungen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Überführungen
Vorsorgeberatung • Erledigung aller Formalitäten

Langeler Weg 8
50769 Köln-Worringen

Tag u. Nacht
☎ 02 21 / 78 11 82
☎ 78 50 60 • 70 70 75



Das Team unserer Gemeinde hat stets ein Lächeln auf den Lippen

forderungen, die er gerne annimmt. Die vielen Begegnungen mit den Menschen im Kölner Norden haben ihn als Seelsorger und Gemeindeleiter geprägt und teilweise verändert. Nach elf Jahren Pfarrer in und um Worringen übt Stephan Weißkopf seine Berufung als Priester gerne und überzeugt aus. Dabei sieht er sich als Seelsorger, der Menschen in existenziellen Situationen beisteht, aber auch als Leiter der Gemeinde, der in die Zukunft weisen will.

Dabei sieht er in den Veränderungen von Gesellschaft und Kirche für sich eine Herausforderung, die sein Leben bereichert. Angesprochen auf die eigene Zukunft ist Pfarrer Weißkopf nicht festgelegt. Seine momentane Berufung sieht er im Kölner Norden, ob diese aber dauerhaft ist oder eine neue Berufung ihn in der Zukunft in ein neues Amt trägt, kann er nicht sagen. So bleibt die Frage offen, ob er auch 2022 im 20. Jahr Pfarrer im Kölner Norden sein wird. ■

Die Worringer suchen Nachwuchs und spannende Themen

Ich kann es besser...

...oder zumindest gleich gut. Haben Sie sich dies schon mal beim Lesen der Worringer Nachrichten gedacht? Hat es Sie in den Fingern gejuckt? Haben Sie Ihre Themen vermisst? Möchten Sie auch für Worringer schreiben? Dann melden Sie sich doch ein-

fach bei der Redaktion, schauen einmal rein und arbeiten völlig unverbindlich bei der nächsten Ausgabe mit. Neues Engagement und neue Ideen sind uns immer willkommen. Rufen Sie einfach an. Kaspar Dick, Tel. 782648. Wir freuen uns auf Sie. ■

Nächster Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe der „Worringer Nachrichten“ erscheint voraussichtlich am 16.07.2013. Wenn Sie der Redaktion etwas mitteilen möchten (z.B. Vereinsnachrichten oder Veranstal-

tungsankündigungen), beachten Sie bitte unseren Redaktionsschluss am 16.06.2013. Ihre Artikel sind stets willkommen. Auch Leserbriefe drucken wir ab. ■

SOLVENSIS

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Steuerberatung für
Unternehmen und Privatpersonen

www.solvensis.de

*Wenn Sie möchten,
kommen wir zu Ihnen!*

Tel.: 0221 / 913 95 99-0



Kerstin S. Schmidt
Dipl.-Kff. (FH) · Steuerberaterin
Turiner Str. 21, 50668 Köln
info@solvensis.de
zwischen Ebertplatz und
Kölner-Dom
Parkplätze vorhanden

Leben und Arbeiten mit gutem Licht

Gutes, ausgewogenes Licht fördert das Wohlbefinden, sowohl bei der Arbeit als auch zu Hause. Sicherer Geschmack kommt nicht nur im ästhetischen Anspruch, sondern auch in hochwertiger Qualität und durchdachter Funktionalität zum Ausdruck.



Leuchten LOOK
Römerstr. 63 • 41539 Dormagen
Telefon 0 21 33 / 57 04



Interview zur Wiedereröffnung des Kriebelshofs mit einem Vertreter der JugZ gGmbH

Kriebelshof öffnet in den Osterferien

Es ist geschafft! Ein Konsortium aus drei sozialen Trägern wird den Kriebelshof, schon in der zweiten Woche der Osterferien, wiedereröffnen. Der unermüdliche Einsatz der Mitglieder des Aktionsbündnisses Kriebelshof hat einiges bewirkt. Die Worringer Nachrichten sprachen mit Fabian Goevert von den Jugendzentren Köln (JugZ) gGmbH über die Zukunft des Kriebelshofs.

WN: Guten Tag Herr Goevert. Wie wir mit großer Freude erfahren haben, soll der Kriebelshof bereits in den Osterferien wieder eröffnet werden.

Goevert: In der zweiten Hälfte der Osterferien findet tatsächlich wieder ein erstes Ferienprogramm für Kinder auf dem Gelände des Kriebelshofs statt, welches mit einem kleinen Fest für alle Neugierigen enden wird. Das Motto dieses Programms lautet „Vorsicht Baustelle“. Der genaue Programmablauf und wo man sich anmelden kann, ist zurzeit in Arbeit

und wird rechtzeitig veröffentlicht. Diese Osteraktion wird von den Trägern SKM, Lino Club und JugZ durchgeführt. Aus diesem speziellen Trägerverbund soll die „Gesellschaft für urbane Jugendarbeit“ gGmbH (kurz: GUJA) gegründet werden, die sich aktuell noch in der Gründungsphase befindet und zu einem späteren Zeitpunkt den Kriebelshof übernehmen möchte. Sollte bis Ostern die Gründung schon stattgefunden haben, wird die Aktion im Namen der GUJA stattfinden.

WN: Können Sie uns den neuen Betreiber kurz vorstellen?

Goevert: Die GUJA wird eine selbstständige gGmbH sein, die sich aus den drei erfahrenden Trägern SKM, Lino Club und JugZ gründet. Diese Träger sind in Köln und darüber hinaus für ihre vielfältige und qualitative Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bekannt. Jeder Träger bringt dabei unterschiedliche Schwerpunkte und Erfahrungen



Tolle Impressionen einer tollen Einrichtung: Passend zu diesen wunderbaren Nachrichten fand im City Center Chorweiler eine Ausstellung über 40 Jahre Kriebelshof statt.



mit, die sich in der Trägerschaft des Kriebelshof hervorragend ergänzen werden.

WN: Wie sieht das neue Konzept für den Kriebelshof aus?

Goevert: Kernaufgabe und Arbeitsschwerpunkt des Kriebelshof ist die Offene Kinder- und Jugendarbeit mit offenen Strukturen und speziellen Arbeitsprinzipien. Daran anknüpfend und mit Blick auf die spezialisierte Ausrichtung sowie die Einbeziehung des sozialen Umfelds, sollen vor allem die Schwerpunkte Musik-, Kunst- und Naturpädagogik entwickelt werden. Gleichzeitig soll den Worringer Bürgern ein Ort für Ihre Freizeitgestaltung wieder gegeben werden (Kuhstall, Biergarten, Stockbrot, etc.). Das gesamte Konzept ist in einen Fünf-Jahresplan eingebettet,

da eine Sanierung und Umsetzung aller Ziele innerhalb eines Jahres finanziell nicht möglich ist.

WN: Wie soll die Zukunft aussehen?

Goevert: Bunt, erlebnisreich, spannend, kulturell, naturverbunden, traditionell mit viel Bewegung in jede Richtung.

WN: Was können wir als Bürgerverein und, ganz wichtig, die Worringer, Roggendorf/ Thenhovener Bevölkerung dazu beitragen, dass der neue Kriebelshof ein Erfolgskonzept wird?

Goevert: Der Kriebelshof war schon immer und wird auch in Zukunft ein Miteinander zwischen der Einrichtung und dem Stadtteil sein. Wie die meisten Einrichtungen in Köln lebt ein Haus, oder in diesem Fall

Fortsetzung auf Seite 30

2013

Die Grillsaison ist eröffnet!

weber

Die kulinarische Vielfalt des Grillens. Lassen Sie sich entführen und verführen rundum das Thema „Grillen mit Stil“.

Es erwartet Sie eine große Auswahl unterschiedlicher „Grilltypen“. Überzeugen Sie sich selbst. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr „Grill-Service-Weltmeister“

SPA & GARDEN

www.spa-and-garden.com

Öffnungszeiten
 Di.-Fr. 10.00 - 13.00 Uhr - 15.00 - 18.30 Uhr
 Sa. 10.00 - 16.00 Uhr
SPA & GARDEN GmbH
 Kölner Str. 48 - 41539 Dormagen
 Telefon: 0 21 33 | 26 23 03

51° 04' N 6° 50' E



CHEMPUNKT
Das CHEMPARK-Magazin
unter www.chempunkt.de

NACHBARSCHAFFT INTEGRATION.

CHEMPARK – zusammen leben, wo man zusammen arbeitet.

Die Unternehmen im CHEMPARK beschäftigen schon seit langem Mitarbeiter aus vielen Ländern. Da kommen verschiedene Hautfarben, Religionen und manch unterschiedliche Gewohnheiten und Ansichten zusammen – gleichzeitig aber entsteht hier auch die Basis für gegenseitiges Verständnis, für ein harmonisches Miteinander, für eine gelungene Integration. Auch dies macht den CHEMPARK zu einem attraktiven Partner.

Currenta GmbH & Co. OHG
CHEMPARK
51368 Leverkusen
www.chempark.de

Powered by **CURRENTA**

 www.facebook.com/chempark
 www.twitter.com/chempark

CHEMPARK 

Europas Chemiepark

Dormagen



Unser Prinz 2013



Fotos von Ralf Loesch
und Norbert Rosendahl



Worringer Pänz können sich freuen

Worringen ist für junge Familien attraktiv – unzählige Kinderwagen an und in den Martinsumzügen im letzten Herbst haben dies unmissverständlich gezeigt. Auch die Stadt Köln hat nach dem Motto „lieber spät als nie“ diese Situation nun auch erkannt. Mitarbeiter der Stadtverwaltung mussten eingestehen, dass Worringen zu den Stadtteilen zählt, in denen die Versorgung mit Plätzen in Kindertagesstätten nicht optimal ist. Hintergrund ist der 2007 auf einem Krippengipfel in Berlin getroffene Beschluss, dass ab Sommer 2013 ein bundesweiter Rechtsanspruch auf einen Kindertagesplatz für alle Kinder unter drei Jahren besteht. Jedoch erweist sich die Umsetzung für alle Kommunen als Mammutaufgabe,

insbesondere da die vermutete Nachfragequote von 30% in Großstädten wie Köln zu niedrig angesetzt und die Verschiebung des Einstiegsalters in die Grundschule ausgesetzt wurde.

Für die Worringer Kinder und deren Eltern hat die Stadt Köln jetzt gute Nachrichten, zumindest wenn der Bedarf nach einem Betreuungsplatz im Sommer 2013 nicht akut ist. Das Dezernat für Bildung, Jugend und Sport teilte den Worringer Nachrichten auf Nachfrage mit, dass im Kitajahr 2013/2014 im Neubaugebiet Krelbelspfad, an der Jakob-Sturm-Straße, eine neue Kindertagesstätte mit 6 Gruppen entstehen wird. Der Baubeginn soll kurzfristig erfolgen, die Fertigstellung ist für Anfang 2014 geplant. Das Dezernat hat versichert, dass



Hier soll bis zum Kitajahr 2014/2015 die neue Kindertagesstätte entstehen

die städtischen Mitarbeiter mit Hochdruck an diesem Projekt arbeiten. Verbunden mit der neuen Kindertagesstätte ist auch eine Erhöhung der U2-Plätze.

Darüber hinaus ist auch für das Gelände der ehema-

ligen Worringer Hauptschule eine weitere Kindertagesstätte in Planung. Hier wird mit einer Fertigstellung im Kitajahr 2014/2015 gerechnet.

www.bv-worringen.de

DER ZWEIRADPROFI für Touringräder, Rennräder, MTB's und Bekleidung



Bianchi



KETTLER ALU-RAD

Zubehör · Ersatzteile · Service
Radsportbekleidung für jede Jahreszeit
EIGENER REPARATUR-SERVICE



WILFRIED PEFFGEN

LIEVERGESBERG 48
50769 KÖLN-WORRINGEN
TEL.: 02 21/78 44 21



Kahlschlag im Bruch



Viele Bäume fielen, wie man auf diesem Bild unschwer erkennen kann

Was geschieht im Worringer Bruch? Entlang der St.-Tönnis-Straße bis hin zum Walter-Dodde-Weg bietet sich seit Wochen ein Bild der Verwüstung, hervorgehoben durch Kahlschlag und Arbeiten mit schwerem Gerät. Manche Worringer Bürger wähten bereits die ersten Maßnahmen zur Vorbereitung des Retentionsraumes, so dass die Worringer Nachrichten der Sache auf den Grund gegangen sind.

Die Einschläge sind größtenteils auf einem Gebiet vorgenommen worden, das sich in Privatbesitz befindet und welches durch die St.-Tönnis-Straße / Brombeergasse und dem hinter dem Wasserturm verlaufenden Weg begrenzt wird. Hier wiesen die dort vor Jahrzehnten gepflanzten Pappeln inzwischen erhebliche Schäden auf. Schon aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht mussten sie gefällt werden. So wird leider auch noch die Baumreihe an der St.-Tönnis-Straße weichen müssen, die bisher unangetastet blieb, um sie anschließend für den Straßenverkehr gefahrloser zur Bruchseite hin fällen zu lassen. Wegen der schlechten Witterungsverhältnisse konnten die Arbeiten im Herbst jedoch nicht fortgesetzt und die bereits gefällten Bäume nicht abtransportiert werden. Bei besserer Witterung werden die Arbeiten fortgesetzt, indem zu-

nächst die gefällten Bäume abtransportiert und die Einschlagarbeiten beendet werden, wobei einige Bäume nur ihrer Krone beraubt werden, um Nistmöglichkeiten für Vögel zu erhalten. Unmittelbar danach wird mit der Wiederaufforstung begonnen. Nach Auskunft des zuständigen Forstverwalters, Herrn Vassen, wird es entlang der St.-Tönnis-Straße eine Heckenbepflanzung geben und nach innen hin werden hauptsächlich Erlenbäume angepflanzt, die der ursprünglichen Bruchbepflanzung näher kommen, als die auf schnellen Nutzen hin hochgezogenen Pappeln.

Leider werden wir uns alle noch eine Weile gedulden müssen, bis hier wieder ein geschlossenes Waldstück entstehen wird.

Unabhängig von den oben beschriebenen Maßnahmen sind die Baumfällarbeiten, die eine Schneise zwischen Brombeergasse und Senfweg mitten im Naturschutzgebiet fast auf Höhe der Wasserlinie gezogen haben. Markierungen an den Bäumen lassen darauf schließen, dass auch hier die Arbeiten witterungsbedingt noch nicht beendet werden konnten, aber im Frühjahr wieder aufgenommen werden sollen. Nach Auskunft des dafür zuständigen städtischen Forstamtes geht es auch hier um die Verkehrssicherungspflicht bei alten morschen und teilweise to-

ten Pappeln. Diese sind aber so hochgewachsen, dass sie nicht einfach gefällt werden können, da sonst der Pfad hinter dem Wasserturm nicht mehr passierbar wäre. Die markierten Bäume müssen daher teilweise mittels eines Hubsteigers von der Krone aus geschnitten werden. In diesem Gebiet wird keine

besondere Wiederaufforstung geplant, sondern der Selbstheilung des Naturraumes und der Vermehrungsfreude der umstehenden Eschen vertraut.

Wie der Forstbeamte ausdrücklich erwähnte, handelt es sich in keinem Fall um Vorarbeiten zum noch nicht genehmigten Retentionsraum. ■

Fortsetzung von Seite 26

ein Hof, von dem Engagement und dem Zuspruch der Bürger. Beiträge zum guten Gelingen dieses Projekts können sehr unterschiedlich ausfallen. Das können im Kleinen die helfende Hand bei einer Apfelernte sein und im Großen das Handwerksunternehmen, das bei der Sanierung hilft. Es freut uns aber auch wenn uns Menschen mit ihrem Engagement, Wissen oder guten Ideen zur Seite stehen wollen. Ein Erfolgskonzept wird es dann, wenn sich unsere Besucher und die Bürger auf dem Kriebelhof einfach wieder wohl fühlen und wir es schaffen, diese Traditionseinrichtung wieder mit Leben zu füllen.

WN: Mal ehrlich, hatten Sie und ihre Mitstreiter gedacht, dass ein solches Ergebnis zustande kommen würde?

Govert: Ja, denn sonst hätten wir 2012 nicht angefangen uns Gedanken

um eine Rettung des Kriebelshofs zu machen. Uns ist aber auch klar, dass dies nur geschehen konnte, durch die sehr gute und einzigartige Zusammenarbeit der unterschiedlichen Träger. Selbstverständlich würde dies auch nicht ohne die Zustimmung und den Willen der Stadt Köln funktionieren, die sich massiv für den Erhalt des Kriebelshofs eingesetzt hat, obwohl es auch durchaus Stimmen in Köln gab, die dafür kein Verständnis hatten. Zuletzt kommt natürlich noch das Engagement der Worringer Bürger hinzu, die sehr um den Erhalt dieser Stadteinrichtung gekämpft haben.

WN: Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und sind gerne bereit im Rahmen unserer Möglichkeiten Unterstützung zu sagen.

Govert: Vielen Dank! Ich komme gerne darauf zurück. ■

Impressum

Die Worringer Nachrichten werden vom **Bürgerverein Köln-Worringer e.V.** herausgegeben.

Vorsitzender: **Kaspar Dick**

Chefredakteurin: **Sabine Ligocki**

Redaktion: **Kaspar Dick, Detlef Friesenhahn, Bernd Jansen** (verantwortlich), **Markus Jansen, Monique Klein, Manfred Paffen, Angelika Rellecke, Karl-Johann Rellecke, Ralf Roggendorf.**

Für den Inhalt sind die Personen und Vereine eigenverantwortlich. Die Redaktion behält sich Kürzungen und nicht den Sinn verändernde Änderungen einzelner Artikel vor.

Anschrift für redaktionelle Beiträge und Termine:

Bernd Jansen,

Hackhauser Weg 60, 50769 Köln-Worringer

Tel.: 78 31 81, Fax: 8 20 15 82,

E-Mail: Redaktion-WN@worringer.de

Verlag und Gesamtherstellung:

rheinland media & kommunikation gmbh

Monschauer Straße 1, 40549 Düsseldorf

„*Mein Gehör ist dank **vit** Hörgeräte Lorsbach und weil sie zu Vitakustik gehören.*“

Jetzt
kostenlos &
unverbindlich
testen



Jetzt **3** Jahre rundum sorglos hören.

Profitieren Sie beim Hörgerätekauf von unserem einzigartigen **VITAKUSTIK SERVICE-PAKET***:

- 3** Jahre Garantie auf alle Hörgeräte
- 3** Jahre Batterien inklusive
- 3** Jahre kostenfreie Wartung

*ausgenommen Basissegment

Gutes Hören schafft Vitalität und ist ein wichtiger Bestandteil unserer Lebensqualität. **Hörgeräte Lorsbach** gibt Ihnen dieses Stück Lebensqualität wieder zurück.

Jetzt unverbindlichen Beratungstermin vereinbaren:

Köln-Worringen: Breiter Wall 2-4 · Tel.: 0221 / 5 89 62 26

Köln-Longerich: Rambouxstr. 327 · Tel.: 0221 / 9 74 64 10

Köln-Ehrenfeld: Venloer Str. 389 · Tel.: 0221 / 500 550 48

Köln-Zentrum: Neumarkt 31 · Tel.: 0221 / 39 757 39

Frechen: Hauptstr. 163 · Tel.: 02234 / 96 787 69

...und weitere 11 Filialen im Großraum Köln

www.hoergeraete-lorsbach.de · www.vitakustik.de

Fast so klein wie ein Cent –
Rixx G2 von AudioService

Hören und Verstehen dank
neuester Technik bei größt-
möglicher **Unauffälligkeit**

- Extrem klein und elegant
- Bestes Sprachverstehen
- Hervorragender Klang
- Hoher Tragekomfort


Hörgeräte Lorsbach

 **vitakustik**
HÖRGERÄTE


Vit durch



 Kreissparkasse
Köln
www.ksk-koeln.de

100pro die beste Bank für die Jugend: Kreissparkasse Köln.



Die Kreissparkasse Köln ist die beste Bank für die Jugend. Dies bestätigt uns die Zeitschrift FOCUS-MONEY, die uns mit dem Siegel „Beste Jugendbank“ ausgezeichnet hat. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.ksk-100pro.de im Internet oder bei einem unserer Berater. Wir beraten Sie gerne. **Wenn's um Geld geht –  Kreissparkasse Köln.**